

Universitätsbibliothek Kaiserslautern



Bericht über das Geschäftsjahr

2006

Kaiserslautern 2007

- Redaktion und Layout: Ralf Werner Wildermuth und Hans-Werner Ginkel
(Die einzelnen Beiträge wurden von den jeweils verantwortlichen Leiterinnen und Leitern verfasst.)
- Druck: ZBT – Abteilung Foto-Repro-Druck der TU Kaiserslautern
- Auflage: 220 (Mai 2007)
- Internetversion (in Farbe): <http://www.ub.uni-kl.de/ubberichte>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Informationstechnik und digitale Bibliotheksdienste	6
Informationsportal Internet	8
Online-Fachdatenbanken und CD-ROM-Netz	10
Elektronische Hochschulschriften, Lernmaterialien und Fotos	14
Elektronische Zeitschriften	19
Literatur- und Sachmittel	23
Literaturerwerbung/Bestand	30
Bestandserschließung	34
Benutzung	35
Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungen	39
Personelle Änderungen	44

Vorwort

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft finanziert neuerdings wichtige elektronische Medien für den nichtkommerziellen, deutschlandweiten Zugriff. Damit konnte das Angebot auch für die TU Kaiserslautern in einschlägigen Bereichen stark ausgeweitet werden. Außerdem überstieg erstmals die Zahl der durch die UB selbst lizenzierten elektronischen Zeitschriften mit 2.083 die der gedruckten 1.563 Abonnements. Schließlich kamen – nachdem seit Jahren der Schwerpunkt beim Auf- und Ausbau des digitalen Informationsangebots der UB erst auf Datenbanken, dann auch bei den elektronischen Zeitschriften gelegen hatte – im Berichtsjahr verstärkt elektronische Bücher, so genannte E-Books, hinzu.

Trotzdem ist die Literaturversorgung der Universität nicht befriedigend zu nennen, und es wäre eine deutliche Steigerung der Finanzmittel sehr wünschenswert, ja unabdingbar im Interesse einer adäquaten und nachhaltig gewährleisteten Informationsinfrastruktur für Forschung und Lehre.

Die Servicefunktionen des integrierten elektronischen Bibliothekssystems wurden weiter ausgebaut: Im Katalog werden jetzt nach und nach Zusatzinformationen wie Inhaltsverzeichnisse, Buchcover, Vorworte, Probekapitel, Rezensionen u. Ä. angezeigt; diese Informationen sind auch suchbar. Im Rahmen der Umsetzung eines einheitlichen Corporate Designs für die Universität wurde die Website der UB grundlegend überarbeitet. Mit dem Elektronischen Semesterapparat ELSA stellte die Universitätsbibliothek erneut eine selbst entwickelte Dienstleistung zur Verfügung. Ziel ist, die dezentral angebotenen Lehrmaterialien der Universität so zu erschließen, dass Lehrende wie Lernende einen möglichst schnellen Zugriff auf diese Materialien bekommen. ELSA dient als weitgehend selbsterklärende, intuitiv nutzbare Plattform, auf der Universitätsangehörige elektronische Lehrmaterialien präsentieren und archivieren können. ELSA verzeichnet Lehrmaterialien zu über 500 Veranstaltungen von 170 Dozenten und wird monatlich ca. 9.000-mal besucht.

Und auch die jüngsten „Nachwuchswissenschaftler“ finden jetzt „ihre“ Medien in der UB. Auf Initiative der Stabsstelle Public Relations und Marketing der TU Kaiserslautern wurde mit Mitteln des rheinland-pfälzischen Landesprogramms „Wissen schafft Zukunft“ eine ansprechend möblierte Kinder-Uni-Lesecke in der Zentralbibliothek mit altersgerechter Sachliteratur in gedruckter und elektronischer Form eingerichtet.

Einige Zahlen: Im Berichtsjahr standen mit Ergänzungen aus den Fachbereichen in Höhe von knapp 14.000 Euro, mit Vorjahresresten und Erträgen aus Bibliotheksdiensten insgesamt 1.339.000 (2005: 1.405.000) Euro für den Kauf von Literatur und Online-Lizenzen zur Verfügung. Ausgegeben wurden 1.288.000 (2005: 1.294.000) Euro, der Rest war zum Großteil durch v. a. spät im Jahr bestellte, aber noch nicht gelieferte Werke gebunden. Einschließlich Tausch und Geschenk wurden ca. 19.900 (2005: 19.600) konventionelle und elektronische Medien erworben; ca. 1.100 Einheiten wurden ausgeschieden. Der in der Zentralbibliothek und den sieben Bereichsbibliotheken aufgestellte Bestand an Büchern, Zeitschriften und Zeitungen beläuft sich insgesamt auf rund 895.000 Einheiten; hinzukommen ca. 76.000 sonstige Druckwerke, v. a. Normen, und ca. 38.000 sonstige Materialien, v. a. Mikroformen. 537.000 (2005: 530.000) Besuche wurden in der Zentralbibliothek und den sieben Bereichsbibliotheken gezählt. Die Anzahl der Ausleihen/Verlängerungen betrug 364.000 (2005: 337.000); intensiv genutzt wurden die von der Bibliothek lizenzierten elektronischen Ressourcen.

Die im Folgenden näher erläuterten Ergebnisse des UB-Geschäftsjahrs 2006 wurden nur durch den engagierten Einsatz der Kolleginnen und Kollegen erzielt. Ich danke ihnen sehr dafür, posthum in Stellvertretung für alle namentlich Herrn Diplombibliothekar Matthias Grau, der – gerade als dieses Vorwort entstand – nach kurzer schwerer Krankheit einige Tage vor seinem 48. Geburtstag verstorben ist.

Informationstechnik und digitale Bibliotheksdienste

Obwohl Wartung, Aktualisierung und Verbesserung bestehender Dienste mittlerweile einen breiten Raum einnehmen, ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, das elektronische Dienstangebot der UB Kaiserslautern deutlich zu erweitern. Ganz besondere Herausforderungen stellten dabei die Einspielung des Kaiserslauterer Gesamtbestandes in den HBZ-Bibliotheksverbund, die Erweiterung des integrierten elektronischen Bibliotheksinformationssystems ALEPH um die Komponente ADAM sowie der Übergang des selbst entwickelten Elektronischen Semesterapparats ELSA vom Testbetrieb in den Produktivbetrieb dar.

Seit dem Wechsel der UB zum Verbund des Hochschulbibliothekszentrums Nordrhein-Westfalen (HBZ) war die vormals im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund katalogisierte monographische Literatur zunächst nur im lokalen Online-Katalog nachgewiesen. Um den Kaiserslauterer Bestand vollständig auch im HBZ-Verbund zu führen, wurden im April dieses Jahres die Kaiserslauterer Einträge mit dem Bestand der HBZ-Verbunddatenbank abgeglichen und in den HBZ-Verbund eingespielt; anschließend wurde das lokale Katalogsystem mit den Verbunddaten wieder befüllt. Insgesamt wurden 562.369 Titelsätze ausgetauscht.

Um im Katalog Zusatzinformationen wie Inhaltsverzeichnisse, Buchcover, Vorworte, Probestückchen, Rezensionen und Ähnliches anzeigen und vor allem auch durchsuchbar machen zu können, wurde das elektronische Bibliotheksinformationssystem ALEPH um die Komponente ADAM erweitert. Gegen Ende des Jahres wurden durch Übernahme von Fremdleistungen ca. 21.500 der Kaiserslauterer Titelaufnahmen mit solchen digitalen Objekten angereichert, stetig kommen durch Übernahme aus dem Bibliotheksverbund weitere hinzu. Das Einbringen von Digitalisaten als Eigenleistung befindet sich noch in der Planungsphase.

Nähere Ausführungen zur erfolgreichen Einführung des Elektronischen Semesterapparats ELSA befinden sich in einem eigenen Abschnitt im Kapitel „Elektronische Hochschulschriften, Lernmaterialien und Fotos“ dieses Berichts.

Mit der Einführung des Corporate Designs auf den Webseiten der Universitätsbibliothek wurde es auch notwendig, das Design des Online-Katalogs anzupassen. Dabei wurde ein Kompromiss zwischen den Vorgaben des Corporate Designs und den technischen Beschränkungen der verwendeten Software gesucht und gefunden, der gleichzeitig auch die Bedienbarkeit und die Konformität zu den etablierten Webstandards signifikant verbessert. Das neue, komplett auf CSS basierende Layout bietet nun die gewünschte Homogenität im Webauftritt der UB und sorgt mit zahlreichen Optimierungen im Detail für eine bessere Benutzbarkeit. So sorgt nun ein eigenes Stylesheet für papiersparendere und besser lesbare Ausdrücke der Suchergebnisse oder Detailinformationen.

Das Semesterapparatesystem wurde weitergeführt und gepflegt, eine vergleichbare Zugangsmaske für die Buchbestände der Kinder-Uni wurde angelegt. Das System zur Statusanzeige wurde von Fehlern bereinigt und um einzelne Funktionen erweitert.

Erstmals wurden autorisierten Benutzern im Web abrufbare Übersichten zur Ausgaben- und/oder Bestandskontrolle zur Verfügung gestellt. Diese Listen basieren auf ALEPH-Services, waren jedoch durch selbst entwickelte Skripte zu erweitern und werden in den meisten Fällen durch Cronjobs auf dem aktuellen Stand gehalten. Beispielsweise ist es nunmehr möglich, sich jederzeit einen Überblick darüber zu verschaffen, was aus einem bestimmten Etat gekauft wurde oder sich Revisionslisten abzurufen, die den aktuellen Ausleihstand berücksichtigen.

KATALOG

- | Anmelden
- | Sitzung beenden
- | Bibliothekskonto
- | **Suchen**
- | Semesterapparate
- | Neuerwerbungen
- | Kinderuni
- | Ergebnisliste
- | Suchverlauf
- | Einstellungen
- | Korb
- | Fernleihe
- | Feedback
- | Links
- | Hilfe

Markierte Titel:	Ansehen	Speichern/Senden	Nur gewählte	In den Korb
Gesamtes Ergebnis:	Gewichten	Modifizieren	Filtern	

Ergebnisse für Alle Felder= Aktienmarkt; Sortiert nach: Jahr, dann Urheber aus Gesamtbestand ? Titel 1 - 10 von 52

im Sortierfeld

#	<input type="checkbox"/>	Urheber	Titel	Jahr	Exemplare	Hinweis	Extras
1	<input type="checkbox"/>	Seiler, Yvonne	Konsum, Dividenden und Aktienmarkt [Elektronische Ressource]	2006			
2	<input type="checkbox"/>	Campbell, John Y.	In search of distress risk	2005	WIR 034/057-05,27		
3	<input type="checkbox"/>	Schmidt, Jutta	Anlageentscheidungen am Aktienmarkt	2004	WIR 490/390		
4	<input type="checkbox"/>	Eberts, Elke	The connection of stock markets between Germany and the USA	2003	WIR 034/083-03,36		
5	<input type="checkbox"/>	Ecke, Matthias	Empirische Untersuchungen zu Kursaussetzungen am deutschen Aktienmarkt	2003	WIR 034/075-03,50		
6	<input type="checkbox"/>	Kressin, Thomas	Risikokapital und Aktienfinanzierung. - 1. Aufl.	2003	WIR 710/145		
7	<input type="checkbox"/>	Berge, Klaus	Die Eignung des Earnings Yield Gap zur Vorhersage von Aktienmarktkorrekturen	2002	WIR 034/074-59		
8	<input type="checkbox"/>	Friedel, Sandra	Anwendung abhängigkeitsanalytischer Verfahren auf den deutschen Aktienmarkt	2001	U 131704		
9	<input type="checkbox"/>	Schneider, Sebastian	Kapitalmarktmodelle und erwartete Renditen am deutschen Aktienmarkt	2001	WIR 490/350		
10	<input type="checkbox"/>	Wagner, Niklas	A market model with time-varying moments and results on Neuer Markt stock returns	2001	WIR 034/074-53		

Sie können Ihre Suchanfrage ändern:

 Wählen Sie eine Datenbank:

© 2004 Ex Libris
Design: UB Kaiserslautern

Abb.: Das neue Design des Online-Katalogs, Zusatzinformationen über ADAM („Extras“)

Die Hardwarebeschaffung beschränkte sich 2006 auf einen Server, 10 PC-Arbeitsplätze, drei Notebooks und ein flexibles Speichersystem zur steuerbaren Erweiterung der Speicherkapazität sämtlicher Server der UB. Im Einzelnen wurden folgende Geräte neu beschafft:

- | | |
|---|---|
| 1 Server Dell PowerEdge 1800 2 x Intel Xeon 3,2GHz, 4GB RAM | 1 Fibre Channel Switch Dell Power Vault 56F |
| 10 Computer Asus Pundit P1-AH2 | 2 Notebooks FSC Lifebook C1410 |
| 1 Notebook Medion MD9700 | 5 TFT Monitore Belinea 1980S1 |
| 5 TFT Monitore Belinea 1730S1 | |
| 1 Storage System Dell Power Vault 660F | |

Der Server wurde aus Projektmitteln finanziert und im BibTutor-Projekt für das zentrale Recommender-System eingesetzt. Mit den PCs konnte unseren Kunden in jeder Bereichsbibliothek ein leistungsstarker Arbeitsplatz mit angeschlossenen Scanner zur Verfügung gestellt werden.

Informationsportal Internet

Im Zuge der Umstellung aller Webangebote der universitären Einrichtungen unter Verwendung des Open-Source-Content-Management-Systems Typo3 wurde auch die Website der UB grundlegend umstrukturiert und im Frühjahr freigeschaltet. Zurzeit umfasst die gesamte Webpräsenz der Universitätsbibliothek über 260 eigenständige, meist auch englischsprachige Seiten. Ergänzt wird das Angebot durch über 250 PDF-Dokumente, Formulare und Bildmaterialien, die die umfangreichen Dienste der Bibliothek detailliert aufschlüsseln.

Die Homepage stellt auf einen Blick das gesamte Bibliothekssystem dar, das aus Zentralbibliothek und 7 Bereichsbibliotheken besteht. Alle Bereiche sind mit einem Bild versehen und jeweils verlinkt.

Sind englischsprachige Seiten vorhanden, ist die Seite mit der entsprechenden Flagge neben dem UB-Logo gekennzeichnet.

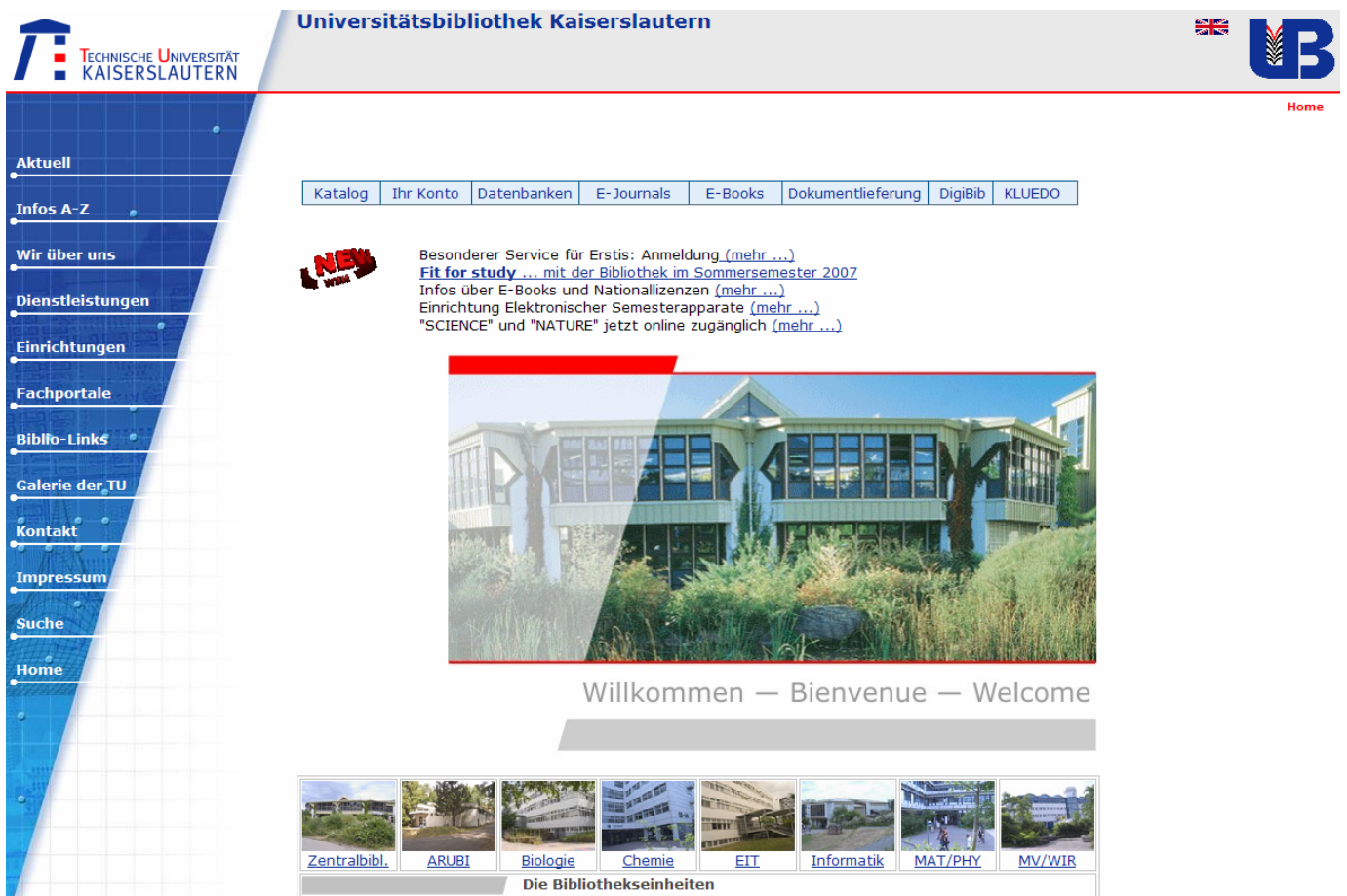


Abb.: Hauptseite der Webpräsenz der Universitätsbibliothek

Ein New-Segment weist auf wichtige aktuelle Informationen hin, während die obere Buttonleiste die Links zu häufig frequentierten Tools und elektronischen Sammlungen beinhaltet, wie z. B. Online-Katalog, Bibliothekskonto, Datenbanken, E-Journals, E-Books, Dokumentlieferung oder DigiBib. Die Einträge in der linken, abgeschrägten Leiste beginnen mit dem Verweis auf den Aktuell-Container, der alle wichtigen Meldungen des laufenden Jahres auflistet und durch ein Aktuell-Archiv ergänzt wird. „Info A-Z“, besonders wichtig für Studienanfänger, führt zu – alpha-

betisch nach Stichworten geordneten – Informationen über das Serviceangebot der UB. Allgemeine Infos wie Öffnungszeiten, Lagepläne, Adressen, Ansprechpartner, Profil usw. werden über „Wir über uns“ abgefragt. Der Link „Dienstleistungen“ umfasst das gesamte Angebot der UB mit vielen weiterführenden Details. Unter dem Hinweis „Einrichtungen“ findet man spezifische Informationen über die Bereichsbibliotheken und die Zentralbibliothek, strukturell identisch gegliedert, mit Kurzbeschreibung, Plänen und Illustrationen. Der Klick auf „Fachportale“ erschließt dem Kunden im einheitlichen Erscheinungsbild 23 Fächer, in denen die wichtigsten Angebote fachspezifisch zusammengefasst sind. Der folgende Eintrag „Biblio-Links“ beinhaltet u. a. Links zu verschiedenen Verbundkatalogen, Nachschlagewerken und Wörterbüchern aller Art sowie Volltextsammlungen. Ein Link „Kontakt“ zum Kommunikations- und Informationssystem der TU (KIS) bildet die Organisationsstruktur der UB ab und zeigt direkt die jeweiligen Kompetenzbereiche bzw. die Ansprechpartner auf. Ein Suchformular mit verschiedenen Recherchemöglichkeiten innerhalb der Universität und Aktivitäten der in der Bibliothek ansässigen „Galerie in der TU“ komplettieren die Hauptseite.

Die 2. und 3. Ebene der Website führen die Kunden immer tiefer in die Welt der Information.

Technische Universität Kaiserslautern UB

Einrichtungen > BB Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Wirtschaftswissenschaften

Aktuell
Infos A-Z
Wir über uns
Dienstleistungen
Einrichtungen
Fachportale
Biblio-Links
Galerie der TU
Kontakt
Impressum
Suche
Home

Katalog | Ihr Konto | Datenbanken | E-Journals | E-Books | Dokumentlieferung | DigiBib | KLUEDO

Bereichsbibliothek Maschinenbau und Verfahrenstechnik/Wirtschaftswissenschaften

NEW Einrichtung Elektronischer Semesterapparate ([mehr](#))

Adresse
 Geb. 42
 Postfach 2040 67608 Kaiserslautern Tel. ++49 (0)631/205-2195
 Paul-Ehrlich-Str. 67663 Kaiserslautern FAX ++49 (0)631/205-3913
maswirbib@ub.uni-kl.de

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 8.00 - 19.00
 (Ausleihe und Rückgabe nur bis 18.00)

Kurzbeschreibung
 Die Bereichsbibliothek Maschinenbau und Verfahrenstechnik / Wirtschaftswissenschaften enthält die in den Fachbereichen Maschinenbau / Verfahrenstechnik und Wirtschaftswissenschaften für Forschung, Lehre und Studium benötigte Literatur (Monographien und Zeitschriften). Häufig gefragte Lehrbuchtitel werden darüber hinaus in größerer Stückzahl in der in der Zentralbibliothek untergebrachten Lehrbuchsammlung vorgehalten. Der Bestand umfasst derzeit über 92.000 Bände und 210 laufende Zeitschriften.

Beratung

Klaus Rauber	Fachreferent	0631/205-2899
Vera Dreyhaupt	Benutzung	0631/205-3701
Stefanie Liebl	Benutzung	0631/205-2195
Christel Schäfer-Pinske	Benutzung	0631/205-2195
Carsten Wagner	Benutzung	0631/205-2195

Abb.: Homepage einer Bereichsbibliothek (2. Ebene der Website)

Online-Fachdatenbanken und CD-ROM-Netz

Den Kunden der Universitätsbibliothek wurden wie in den Jahren zuvor zahlreiche Online-Datenbanken zur kostenfreien Informationsabfrage zur Verfügung gestellt. Dabei wurden die Zugriffslizenzen, soweit möglich, über Konsortialverträge erworben.

Da die Datenbanken in der Regel für den IP-Adressbereich der Technischen Universität Kaiserslautern freigeschaltet sind und keine zusätzliche Zugangs-Software benötigt wird, ergibt sich für die Informationssuchenden ein komfortabler Zugriff auf die elektronischen Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Die Kosten für die Bereitstellung beliefen sich im vergangenen Jahr auf 183.067 Euro. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation konnte allerdings eine wünschenswerte Erweiterung der Dienstleistung nicht vorgenommen werden. In allen Fächern erfolgte, wie in der Vergangenheit auch, eine Konzentration auf wichtige Kerndatenbanken.

Für die Datenbanken mit direktem Internet-Zugang wurden 2006 die in der unten abgedruckten Tabelle angegebenen Mittel aufgewendet.

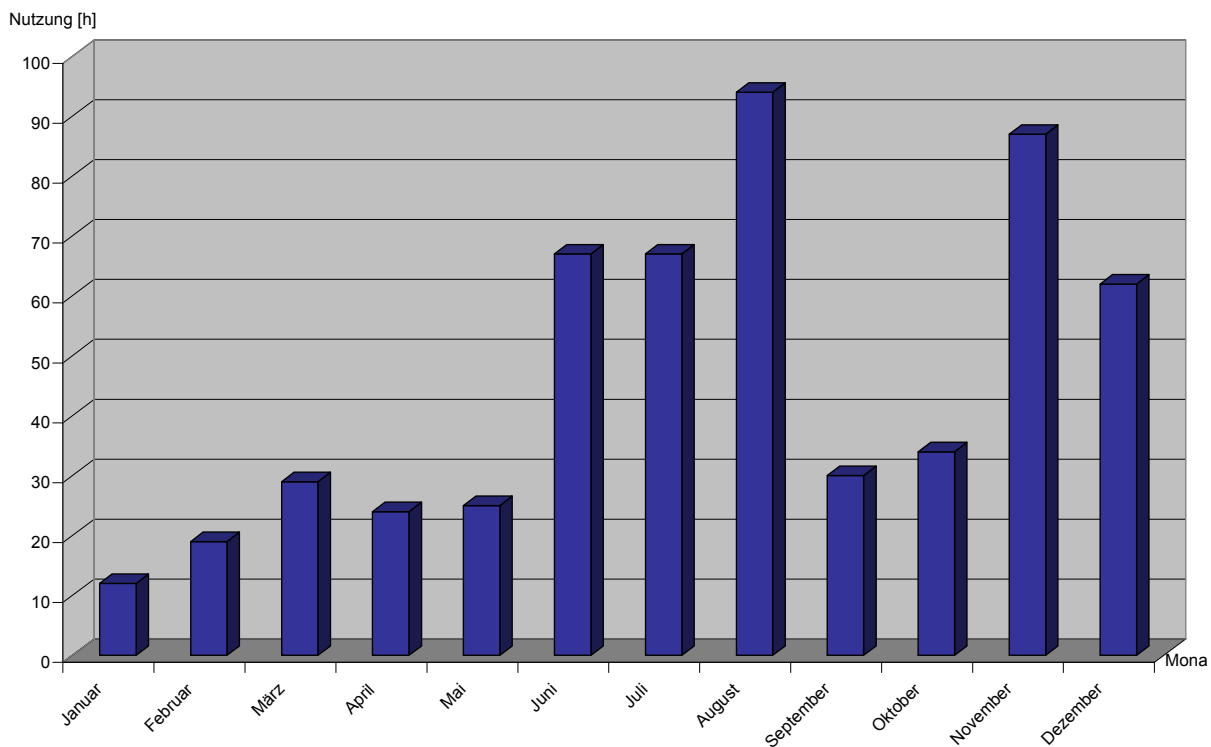
Für Online-Recherchen in Datenbanken, für die keine Festpreisabkommen bestanden, mussten im letzten Jahr zusätzlich 1.269 Euro aufgewendet werden (2005: 1.242 Euro). Es wurde dabei, wie in den Vorjahren auch, im Wesentlichen das Angebot von STN Karlsruhe genutzt, da der Host überwiegend Datenbanken für die Bereiche Naturwissenschaften und Technik zur Verfügung stellt und besondere Hochschulrabatte einräumt.

Ende 2006 wurden 72 Datenbanken über das CD-ROM-System angeboten, deren Inhalt sich auf 91 CDs verteilte.

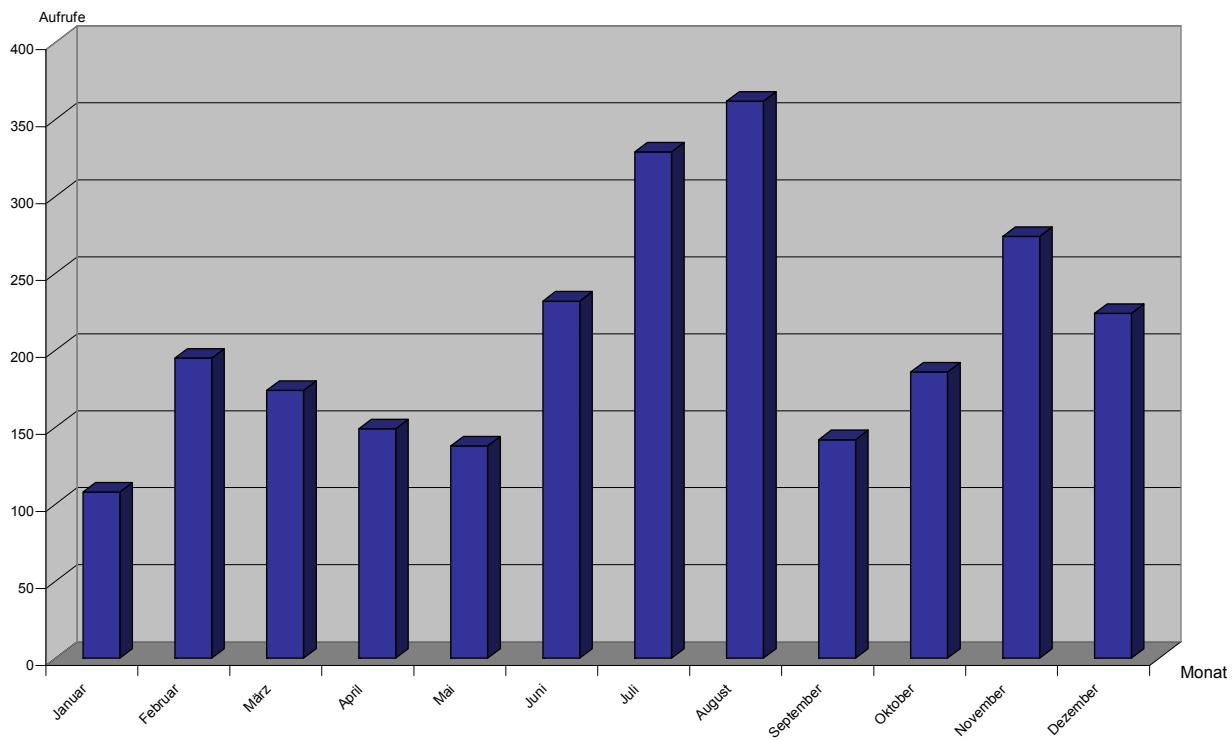
Die Anzahl der Datenbankaufrufe im CD-ROM-Netz belief sich auf 2.513 (2005: 2.759), die Anzahl der Nutzungsstunden betrug 550 (2005: 413).

Datenbank	Preise in €	Lizenzperiode
BAZdigital	1.205	1.1.06 – 31.12.06
BEILSTEIN	25.115	1.1.06 – 31.12.06
DOMA / ZDE	17.512	1.1.07 – 31.12.07
FIS Bildung	250	1.1.06 – 31.12.06
Hoppenstedt Firmendatenbank	580	1.12.06 – 30.11.07
IBZ	3.014	1.1.06 – 31.12.06
INSPEC	17.774	1.1.06 – 31.12.06
JURIS	5.719	1.1.06 – 31.12.06
MathSciNet	1.566	1.1.06 – 31.12.07
Munzinger Archiv	955	1.1.06 – 31.12.06
PSYCINFO	9.628	1.1.06 – 31.12.06 1.1.07 – 31.12.07
Psychology & Behavioral Sciences	1.981	1.1.06 – 31.12.06 1.1.07 – 31.12.07
ROEMPP Online	2.230	1.1.07 – 31.12.07
RSWB / ICONDA	2.627	1.1.07 – 31.12.07
Sci-Finder Scholar (CAS-Datenbanken)	33.874	1.1.07 – 31.12.07
Swetswise	7.119	1.1.07 – 31.12.08
Umwelt-online	178	1.1.07 – 31.12.07
Web of Science (WoS)	21.105	1.1.07 – 31.12.07
WoS Backfiles 1900-1945	12.581	unbefristeter Zugriff
WoS Proceedings	2.081	1.1.07 – 31.12.07
WoS Journal Citation Reports	2.530	1.1.07 – 31.12.07
WISO-Net	5.626	1.1.07 – 31.12.07
Yearbook of International Organizations	1.273	2.11.06 – 1.11.07
Zentralblatt für Didaktik d. Mathematik	231	1.4.06 – 31.3.07
Zentralblatt der Mathematik	6.313	1.1.06 – 31.12.06
Summe	183.067	

Nutzungsstatistik 2006 CD-ROM Online UB Kaiserslautern



Statistik der Aufrufe 2006 CD-ROM Online UB Kaiserslautern



Datenbank-Infosystem (DBIS)

Universitätsbibliothek Kaiserslautern



[Katalog](#) | [Ihr Konto](#) | [Elektronische Zeitschriften](#) | [Dok.-Lieferung](#) | [KLUEDO](#) | [UB Home](#)

<p>Suche nach Datenbanken:</p> <p>Schnelle Suche:</p> <input type="text"/> <input type="button" value="Suchen"/> <p><u>Erweiterte Suche</u></p> <p><u>Aktuelles</u></p> <p><u>Fachübersicht</u></p> <p><u>Alphabetische Liste</u></p> <p><u>Hinweise zur Benutzung</u></p> <p><u>Ansprechpartner</u></p> <p><u>Bibliotheksauswahl / Einstellungen</u></p> <p><u>Über DBIS</u></p> <p><u>Administration</u></p> <p>Gefördert von:</p>  	Allgemein / Fachübergreifend	514
	Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	67
	Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	67
	Biologie	176
	Chemie	69
	Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	17
	Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	50
	Geographie	84
	Geschichte	282
	Informatik	37
	Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Handschriftenkunde	76
	Kunstgeschichte	92
	Land- und Forstwirtschaft. Gartenbau. Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft. Ernährung	87
	Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau u. Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik	39
	Mathematik	22
	Medizin	171
	Naturwissenschaft allgemein	30
	Pädagogik	46
	Philosophie	46
	Physik	42
Politologie	125	
Psychologie	34	
Rechtswissenschaft	130	
Soziologie	114	
Sport	17	
Technik allgemein	52	
Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie	46	
Wirtschaftswissenschaften	163	

Abb.: Verfügbare Datenbanken (durch die UB lizenzierte und frei zugängliche Datenbanken) (Stand: 27.4.2007)

Elektronische Hochschulschriften, Lernmaterialien und Fotos

KLUEDO (KaisersLauterer Uniweiter Elektronischer DOkumentenserver)

KLUEDO wird in erster Linie zur Veröffentlichung von Kaiserslauterer Dissertationen und Preprints genutzt und enthält inzwischen ca. 1.850 Volltexte (Stand 02/07). Die folgende Tabelle gibt eine nach Fächern gegliederte Auflistung der Texte für die letzten drei Jahre:

Fachbereich	Volltexte Stand 02/07	Volltexte Stand 02/06	Volltexte Stand 02/05
ARUBI	35	27	20
Biologie	41	29	26
Chemie	114	99	90
Elektrotechnik und Informationstechnik	51	49	39
Informatik	519	505	500
Maschinenbau und Verfahrenstechnik	57	44	33
Mathematik	738	676	627
Physik	244	239	236
Sozialwissenschaften	6	7	3
Wirtschaftswissenschaften	33	26	26
Sonstige	9	4	4
Gesamt	1.847	1.705	1.604

Im Berichtsjahr wurde im Durchschnitt monatlich auf 92.000 Seiten elektronischer Texte der Technischen Universität Kaiserslautern zugegriffen, im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs um etwa 25,5%. Die versendete Datenmenge betrug ca. 58,3 Gigabyte pro Monat. Etwa 57% der Zugriffe erfolgten von der Top-Level-Domain „.de“ aus. Der Anteil der Zugriffe aus dem Netz der Technischen Universität Kaiserslautern ohne die Anfragen von der universitätseigenen Suchmaschine sowie von Rechnern der KLUEDO-Redaktion betrug etwa 5%. Mit 68% der Volltext-Downloads bestätigte sich auch in diesem Jahr wieder die Beliebtheit des PDF-Formats. Die meisten universitätsexternen Zugriffe erfolgten über Links aus Suchergebnissen der Suchmaschine Google sowie aus dem Karlsruher Virtuellen Volltextkatalog.

ELSA (ELEktronischer SemesterApparat)

Der von der Universitätsbibliothek entwickelte Elektronische Semesterapparat ELSA ist im Sommersemester 2006 mit den ersten Anwendern gestartet und mittlerweile in den Routinebetrieb übergegangen.

Ziel von ELSA ist es, die dezentral angebotenen elektronischen Lernmaterialien der TU Kaiserslautern so zu erschließen, dass Lehrende wie Lernende einen schnellen, möglichst umfassenden Zugriff auf diese Materialien bekommen. Darüber hinaus wurde mit ELSA eine Plattform geschaffen, auf der Angehörige der TU Kaiserslautern elektronische Lern- und Lehrmaterialien präsentieren und archivieren können.

Elektronische Dokumente werden in ELSA auf die zugehörigen Fachbereiche aufgeteilt und können entsprechend gebrowst werden. Eine Suchfunktion erleichtert dem Benutzer, Veranstal-

tungen mit Kenntnis des Veranstaltungsnamens oder des Namens des zugehörigen Dozenten zu finden.

Zuständige Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter oder Beauftragte können sich als registrierte Benutzer bei ELSA einloggen und Veranstaltungseintragungen mit zugehörigen Metadaten anlegen. Zu jeder Veranstaltung werden Ressourcen wie Skripts und Übungsblätter oder auch Links auf externe Seiten oder Dokumente, die z. B. auf dem Dokumentenserver KLUEDO erfasst sind, hinzugefügt. Diese Ressourcen lassen sich mit Kennwort schützen oder auch auf einen uni-internen Download beschränken, damit der Urheberrechtsschutz gewährleistet werden kann.

ELSA ist in PHP4 implementiert und wird durch eine MySQL Datenbank gestützt. Die Ressourcen selbst werden nicht in der Datenbank, sondern auf herkömmliche Art und Weise im Dateisystem vorgehalten.

Momentan sind 515 Veranstaltungen mit insgesamt 475 Ressourcen und 717 Links auf externe Ressourcen in ELSA erfasst. Im Jahr 2006 wurden 600.000 Seitenaufrufe von 40.000 Besuchern gezählt. Es wurden 370 Gigabyte Daten versendet, wobei der Datenverkehr kontinuierlich angestiegen ist. Aktuell werden ca. 120 Gigabyte pro Monat versendet. Die hohe Datenmenge wird hauptsächlich durch die zur Verfügung gestellten Videodateien erzeugt. Die Aufrufe erfolgten zu 20% aus dem Universitätsnetz und rühren zu 10% von Suchmaschinenaufrufen her.

AKLEON (AKademisches LEhrmaterial ONLINE)

Der Dienst AKLEON als Metadaten- und Link-Sammlung von akademischen Lehr- und Lernmaterialien wurde über die offizielle Förderungsdauer hinaus fortgeführt.

The screenshot shows the AKLEON search interface. At the top right, the title 'AKLEON' is displayed in large blue letters, followed by 'Akademisches Lehrmaterial online' in a smaller blue font. Below this is a blue navigation bar containing 'Einfache Suche' on the left and 'zur Expertensuche' on the right. The main search area has a light blue background and contains a search box with the label 'Suchmaske: ?' and a text input field labeled 'Suchbegriffe:'. Below the input field are two buttons: 'Suchen' and 'Feld leeren'. At the bottom of the search area, there are three links: 'Klassifikation durchsuchen', 'Expertensuche', and 'Hilf Mit!'. A dark blue footer bar contains 'Startseite' on the left and 'Impressum' on the right. Below the footer bar, there is a small text block: 'Über Akleon' and 'NEU Volltextsuche bei der Expertensuche verfügbar'.

Abb.: Startseite mit einfacher Suche

Zur Erleichterung des Zugangs wurde die bisherige Startseite in ihre beiden funktionalen Elemente getrennt. Die neue Begrüßungsseite bietet nun eine direkte Schnellsuche an, das „Stöbern“ und Suchen in den Kategorien der Regensburger Verbundklassifikation wurde auf eine eigene Seite ausgegliedert.

AKLEON

Akademisches Lehrmaterial online

Klassifikationssuche

[zur einfachen Suche](#)

Wählen Sie eine Studienfach oder eine Kategorie ?

Ein Klick auf die Kategorie zeigt ihre Unterkategorien und alle enthaltenen Dokumente an, ein Klick auf das Studienfach zeigt alle diesem Fach zugeordneten Dokumente an.

Sie können Lehrmaterialien zu folgenden Fächern anzeigen lassen:

Studienfach:

Biologie (1950)	Physik (1404)	Mathematik (1284)	Psychologie (1138)
Medizin (679)	Germanistik (406)	Chemie (144)	Informatik (72)
Pädagogik (62)	Geographie (32)	Soziologie (30)	Philosophie (20)
Wirtschaftswissenschaften (13)	Geologie (12)	Pharmazie (9)	Allgemeine Naturwissenschaft (6)
Allgemeines (6)	Sprach- und Literaturwissenschaft (4)	Klassische Archäologie (2)	Paläontologie (1)
Rechtswissenschaft (1)			

Für die Fächer Mathematik und Physik können Sie den Kategorienbaum durchsuchen.

Kategorien:

- └ alle Fachgebiete
 - └ Mathematik (1204)
 - └ Physik (1332)

Schränken Sie ihre Suche nach "" mit weiteren Suchbegriffen ein: ?

Suchbegriffe:

[Startseite](#)

[Impressum](#)

[Über Akleon](#)

Neu Volltextsuche bei der [Expertensuche](#) verfügbar

Abb.: Suchen im Klassifikationsbaum

Die Zugriffsrate blieb mit täglich 550 Anfragen und 2GB Datenvolumen im Berichtsjahr in etwa konstant. Etwa 15% der Zugriffe kommen aus dem Adressbereich der Universität, inklusive der Zugriffe der Mitarbeiter der Akleon-Redaktion. Die Datenbank bietet den Benutzern derzeit Zugriff auf 6.061 Dokumente, hinzukommen 706 Einträge, die für den Web-Dienst gesperrt sind, da sie noch auf Bearbeitung warten bzw. nicht mehr erreichbar waren.

Die folgenden Tabellen listen die Fächer und Medientypen der Datensätze auf, wobei zu berücksichtigen ist, dass ein Dokument mehreren Fächern zugeordnet sein kann:

Fachgebiet	Datensätze
Mathematik	1.284
Informatik	72
Biologie	1950
Physik	1.404
Germanistik	406
Psychologie	1.138
Chemie	144
Medizin	679
Pädagogik	62

Medientyp	Datensätze
Applet	550
Bild	195
Multimedia	595
Text	5.217
Video	49
Software	25

BibTutor

Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit Ende 2004 finanzierten Verbundprojekts, an dem auch die UB Kaiserslautern beteiligt ist, wurde das System BibTutor entwickelt.

Ausgangspunkt waren die Ergebnisse aktueller Studien, die gezeigt haben, dass sowohl Studenten als auch wissenschaftliche Mitarbeiter an Hochschulen oft Probleme haben, die von Bibliotheken bereitgestellten Informationssysteme effizient nach Fachliteratur zu durchsuchen.

Das entwickelte System zielt auf eine Förderung von Informationskompetenz. Es offeriert relevante Datenbanken und unterstützt die Benutzer anschließend während der weiteren Recherche bei der Formulierung von Suchanfragen, gibt wichtige Tipps, Empfehlungen und Fehlerhinweise oder schlägt alternative Suchbegriffe vor. Als Ergänzung wird auf externe Lernmodule verwiesen, die der Nutzer zur Erweiterung seiner Informationskompetenz durcharbeiten kann.

Eine lokale Installation der Version 1.0 des Systems wurde im letzten Jahr vorgenommen, eine öffentliche Freischaltung soll im Jahre 2007 erfolgen.

The screenshot shows the BibTutor web interface. At the top, there is a navigation bar with links: zurück, zur Datenbankauswahl, Glossar, and Logout. The main content area is titled 'Datenbankauswahl' and contains the following elements:

- Relevante Datenbanken (Left Sidebar):** A list of databases with star ratings:
 - GVK des GBV (★★★★)
 - HEIDI (★★★★)
 - Online-Katalog der ULB DA (★★★★)
 - Web of Science (★★★★)
 - Katalog der UB Kaiserslautern (★★★★)
 - Katalog UB der TUHH (★★★★)
 - FIS Bildung (★★★★)
 - Digitale Bibliothek Darmstadt - Fachsicht Recht (★★★★)
 - Bibliography of Linguistic Literature (★★★☆☆)
 - PsychInfo (★★★☆☆)
 - LexisNexis Professional (★★★☆☆)
 - OLC-SSG Technik (★★★☆☆)
 - Psyndex (★★★☆☆)
 - MATHDI (★★★☆☆)
 - ERIC (★★★☆☆)
 - INSPEC (★★★☆☆)
 - Juris Rechtsinformationen (★★★☆☆)
 - WISO Sozialwissenschaften (★★★☆☆)
 - Beck online (★★★☆☆)
 - MATH (★★★☆☆)
 - WISO Wirtschaftswissenschaften (★★★☆☆)
- Main Content Area:**
 - Instructions:** A dashed box contains text explaining that users can select details for their research, and clicking on a database name will show its description. It also notes that selections here do not affect the search in the databases.
 - Hinweis:** Mehrfachauswahl mit Strg-Taste möglich
 - Filters:** Three dropdown menus for 'Fachgebiet' (selected: egal), 'Dokumentart' (selected: egal), and 'Sprache' (selected: egal). The 'Fachgebiet' list includes: Allgemeines, Bauwesen, Betriebswirtschaft, Bildungswesen, Richtigke.
 - Availability:** 'Verfügbarkeit' dropdown set to 'egal'.
 - Acquisition Costs:** 'Beschaffungskosten' dropdown set to 'egal'.
 - Publication Period:** 'Veröffentlichungszeitraum von' and 'bis' input fields.
 - Buttons:** 'zurücksetzen' and 'als Default speichern'.
- Footer:** The BibTutor logo and the logo of the Bundesministerium für Bildung und Forschung.

KLUFOS (KaisersLauterer Uniweiter FOtoServer)

Der im Laufe des Jahres 2003 von der Bibliothek entwickelte Dienst KLUFOS – ein zentraler Dienst zur Bereitstellung, Pflege und Präsentation von Bildmaterial der TU Kaiserslautern – wurde im Berichtsjahr nahezu unverändert weiterbetrieben. Seit Übergang in den Dauerbetrieb wurden praktisch keine Fehler mehr berichtet. Unter der Verantwortung der Abteilung PR/Marketing der TU und unter ihrer Betreuung wächst die Anzahl der in diesem Dienst verfügbaren Fotos zwar langsam, aber stetig an. Im Bestand des Fotoarchivs befinden sich zurzeit ca. 255 Bilder, die dort durchsucht und heruntergeladen werden können.

Der Dienst KLUFOS wird derzeit etwa 23-mal am Tag genutzt, dabei werden im Schnitt etwa 650 Anfragen gestellt; diese schließen Thumbnails (Vorschaubilder) etc. mit ein. Das durchschnittliche Datenvolumen, das pro Tag versendet wird, liegt momentan bei etwa 10 MB, im Verlauf des ganzen Jahres 2006 wurde ca. 3 GB an Daten verschickt.

35% der Zugriffe erfolgen von Rechnern im Netzwerk der TU Kaiserslautern. Mit inzwischen über 610 Zugriffen bleibt weiterhin das Foto über den Campus aus Sicht der Fußgängerbrücke zum Uni-Wohngebiet das am häufigsten aufgerufene Bild im Archiv, gefolgt vom Bild „Frühling auf dem Uni-Campus“ mit über 500 Zugriffen.



Abb.: Campus aus Sicht der Fußgängerbrücke

Elektronische Zeitschriften

Als Teilnehmer der Elektronischen Zeitschriftenschriftenbibliothek (EZB) mit inzwischen 400 kooperierenden Bibliotheken bietet die UB Kaiserslautern ihren Kunden seit Jahren einen schnellen, strukturierten und einheitlichen Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften im Internet. Zurzeit beinhaltet die EZB über 31.000 Titel aus allen Fachgebieten. Die UB hatte im Berichtsjahr rund 2.080 Zeitschriften lizenziert – gegenüber 1.044 im Vorjahr –, die für die Nutzer aus dem IP-Bereich der TU als Volltext zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sind annähernd 14.000 Zeitschriften im Volltext frei zugänglich. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies insgesamt eine Zunahme von über 25%.

Der umfangreiche Titelbestand der EZB wird von den 400 Bibliotheken gemeinsam gesammelt und ständig auf dem neuesten Stand gehalten; größter und bedeutendster Partner ist die Library of Congress. Die intensive Kooperation dieser Anwender ist Garant für die hohe Qualität und Aktualität dieses Dienstleistungsangebotes. Das Auswahlprofil beschränkt sich relativ eindeutig auf wissenschaftliche Volltextzeitschriften. Populärwissenschaftliche Zeitschriften oder Zeitschriften, die lediglich Inhaltsverzeichnisse elektronisch anbieten, werden nicht verzeichnet, auch Zeitungen nicht. Datenbanken werden in dem analog zur EZB ebenfalls kooperativ aufgebauten Datenbankinformationssystem DBIS nachgewiesen.

In früheren Jahren handelte es sich bei den von der UB lizenzierten E-Zeitschriften zum überwiegenden Teil um Parallelausgaben zu den abonnierten Printausgaben der entsprechenden Zeitschrift, die ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt wurden. Die Verlage fordern heute zunehmend Aufpreise für den elektronischen Bezug oder schränken diesen ein. Dass im Berichtsjahr dennoch rund 2.080 nicht frei zugängliche E-Journals angeboten wurden, konnte vor allem durch den E-Journal-Bezug in Konsortien erreicht werden, die günstigere Konditionen ermöglichen, aber auch durch den Umstieg auf den sogenannten E-only-Bezug unter Verzicht auf die Druckausgabe bei einigen Verlagen.

Der Bezug der Zeitschriften ausschließlich in digitalem Format ist teilweise noch durch ungeklärte Archivierungsfragen sowie durch die unterschiedlichen Steuersätze erschwert. Während für gedruckte Zeitschriften der reduzierte Mehrwertsteuersatz von 7% gilt, fällt für die elektronische Version der volle Steuersatz von 19% an.

Sowohl international als auch im nationalen Umfeld ist der Bezug elektronischer Publikationen über Konsortien im Rahmen effizienter Informationsversorgung sehr verbreitet. Neben günstigeren finanziellen Konditionen allgemein liegt ein Hauptvorteil bei gängigen Geschäftsmodellen von Konsortien darin, dass jede Bibliothek auf alle Publikationen zugreifen kann, die in irgendeiner der Teilnehmerbibliotheken vorhanden bzw. lizenziert sind (so beim „Cross Access“, wie bei den nachfolgend genannten Wiley-Zeitschriften). Über den „Additional Access“ kann der Zugriff auf weitere, von keinem Teilnehmer abonnierte Zeitschriften erworben werden, so dass gegebenenfalls das Gesamtportfolio eines Verlages genutzt werden kann, wie unten zu SpringerLink näher ausgeführt. Diesem Vorteil steht allerdings i. d. R. die Auflage gegenüber, dass während der Laufzeit der Vereinbarung keine oder nur in geringem Umfang Abonnements gekündigt werden dürfen.

Als Beispiel ist insbesondere der Vertrag über die Nutzung der Elektronischen Zeitschriften der Springer-Verlagsgruppe zu nennen. Seit Beginn der Nutzung 1999 werden die Vertragsangelegenheiten für alle wissenschaftlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz durch die UB Kaiserslautern koordiniert. Wie in den Vorjahren wurden zur Begleichung der Springer-Lizenzgebühren durch das Wissenschaftsministerium zentrale Landesmittel zur Verfügung gestellt, die

bis zum Jahre 2001 die Lizenzkosten in voller Höhe, in den Folgejahren zu annähernd 90% und in den beiden letzten Jahren wieder ganz deckten.

Belief sich die Anzahl der für das Konsortium verfügbaren Springer-Zeitschriften im Vorjahr noch auf rund 460, so gelang es, weitere E-Zeitschriften von ehemals Kluwer Academic Publishers, die jetzt ebenfalls zum Springer-Verlag gehören, ab 2006 in den zentral finanzierten Landesvertrag einzubeziehen. Damit kann auf insgesamt rund 1.180 Titel der Springer-Verlagsgruppe zugegriffen werden.

Darüber hinaus ist durch die Beteiligung der UB am Wiley-Konsortium des Landes Nordrhein-Westfalen für die Universitätsangehörigen seit 2001 der Zugriff auf rund 235 Titel der Verlagsgruppe Wiley/VCH möglich. 2004 kamen die elektronischen Zeitschriftenpakete der American Chemical Society sowie der Royal Society of Chemistry durch Teilnahme an den entsprechenden nordrhein-westfälischen Konsortien hinzu.

Mit dem Jahrgang 2005 schloss sich die UB dem vom Hessischen Bibliotheks-Informationssystem HeBIS geführten Konsortium für die Digital Library der Association for Computing Machinery an. Bei der Digital Library der ACM handelt es sich um eine Sammlung von Volltexten und bibliographischen Nachweisen. Neben den Journals enthält sie auch die Magazines, Transactions, Proceedings und Newsletters der ACM. Die über 40 von der UB abonnierten Printausgaben von ACM-Zeitschriften sind durch die elektronische Version ersetzt worden. Im Berichtsjahr erfolgte für das Zeitschriftenpaket des Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) mit 123 Titeln der Umstieg von Print auf ausschließlich elektronischen Bezug.

Die Lizenzierung weiterer für das hiesige Fächerspektrum wichtiger und gefragter Verlagspakete konnte aufgrund fehlender Finanzmittel nicht realisiert werden. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass andere Bundesländer weitaus höhere Beträge an zentralen Mitteln für die Informationsversorgung mit elektronischen Publikationen zur Verfügung stellen.

Insbesondere die oben erwähnten, in den Lizenzbestimmungen enthaltenen Nichtabbestellklauseln zu abonnierten gedruckten Ausgaben für die im Paket lizenzierten Titel setzen eine entsprechende finanzielle Grundlage und mittelfristige Planungssicherheit voraus.

Auf diesem Hintergrund hat die TU Kaiserslautern sehr von einer Initiative der bundesweiten Forschungsförderung profitiert: Um die Versorgung mit elektronischer Fachinformation an deutschen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Bibliotheken nachhaltig zu verbessern, finanziert die Deutsche Forschungsgemeinschaft den Erwerb von Nationallizenzen durch überregional agierende Bibliotheken. Neben abgeschlossenen digitalen Textsammlungen, Werkausgaben und Datenbanken wurden auch digitale Zeitschriftenarchive und elektronische Bücher großer Wissenschaftsverlage einbezogen. Die UB Kaiserslautern hat sich zur Nutzung aller verfügbaren Produkte angemeldet und diese in ihr Dienstleistungsangebot (via EZB, DBIS und „E-Books“) integriert und wird dort künftige Erweiterungen der Produktpalette auch aktuell fortschreiben.

Über die durch die Nationallizenzen angebotenen elektronischen Bücher hinaus hat die UB ihr Angebot an selbst lizenzierten elektronischen Büchern ausgebaut – in der Regel handelt es sich um elektronische Parallelausgaben gedruckter Bücher – und auf ihren Webseiten unter dem neu eingerichteten Menüpunkt „E-Books“ zusammengeführt.

Elektronische Zeitschriftenbibliothek  Universitätsbibliothek Kaiserslautern		
Unser Angebot Einstellungen Administration	  Hilfe	

Zeitschriften	Volltextzeitschriften nach Fachgebiet	
- nach Fächern - alphabetisch - suchen	Fachgebiet	Einträge
Schnelle Suche Zeitschrift <input type="text"/> <input type="button" value="suchen"/>	Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Indogermanistik, Außereuropäische Sprachen und Literaturen	497
Kontakt Ansprechpartner	Allgemeines, Fachübergreifendes	354
	Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	242
	Bildungsgeschichte	158
	Biologie	1102
	Chemie und Pharmazie	711
	Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	284
	Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	271
	Geographie	216
	Informatik	563
	Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Schrift- und Handschriftenkunde	419
	Kunstgeschichte	194
	Land- und Forstwirtschaft. Gartenbau. Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft. Ernährung	722
	Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau u. Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik	345
	Mathematik	584
	Medizin	3202
	Naturwissenschaft allgemein	168
	Pädagogik	540
	Philosophie	328
	Physik	764
	Politologie	1222
	Psychologie	346
	Rechtswissenschaft	772
	Soziologie	747
	Technik allgemein	245
	Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie	182
	Wirtschaftswissenschaften	2223
	Wissenschaftskunde, Forschung, Hochschul-, Museumswesen	470

Abb.:
 Verfügbare Volltextzeitschriften (durch die UB lizenzierte und frei zugängliche E-Journals)

Stand: 27.4.2007

E-Books

(im Aufbau)

Bei E-Books handelt es sich i.d.R. um elektronische Parallelausgaben gedruckter Bücher.

Für lizenzierte Werke gilt: Der Zugriff auf die E-Books ist nur von Computerarbeitsplätzen, die dem Campusnetz der TU Kaiserslautern angeschlossen sind, möglich.

Die Volltexte dürfen nur zum persönlichen Gebrauch und zu Lehr- und Forschungszwecken ausgedruckt und gespeichert werden.

Systematischer Download von Artikeln oder Suchresultaten, insbesondere durch Robots, ist untersagt.

Artikel dürfen weder elektronisch noch in ausgedruckter Form an Dritte weitergegeben werden.

Bei den folgenden Einträgen handelt es sich um lizenzierte (UB- oder Nationallizenz) oder freie Sammlungen und Einzeltitel.

■ lizenziert ■ frei

Allgemeines und fächerübergreifend

- Brockhaus - die Enzyklopädie Digital
- Deutsche Biographische Enzyklopädie & Deutscher Biographischer Index
- Duden - Die Deutsche Rechtschreibung
- Duden - Das Fremdwörterbuch
- E-Print Network
- Langenscheidt Fachwörterbuch Technik Englisch / online
- LexiROM
- Meyers großer Weltatlas
- NetLibrary (4.400 eBooks, diverse Fächer, u.a. Ing.-Wissenschaften, Naturwissenschaften)
- Rheinland-Pfalz Jahrbuch
- Who is who in der Bundesrepublik Deutschland
- Wörterbücher

Architektur, Raum und Umweltplanung, Bauingenieurwesen

- Adressbuch Umweltschutz
- Arbeitsstätten
- Bauentwurfslehre (Neufert Bauentwurfslehre - Allg. Bauentwurf)
- Baugeräteliste
- BG-Info (Infos der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)
- HeinzeBauOffice (Ausschreibungstexte, Einheitspreise)
- Meyers großer Weltatlas
- NetLibrary (4.400 eBooks, diverse Fächer, u.a. Ing.-Wissenschaften, Naturwissenschaften)
- Online-Lexikon der Geographie
- Online-Lexikon der Geowissenschaften
- Online-Lexikon der Kartographie und Geomatik
- SirAdos (Baudaten für Kostenplanung und Ausschreibung)
- Wörterbuch GeoTechnik
- Wörterbuch Umwelttechnik

Biologie

- Enzyklopädie Naturwissenschaft und Technik
- Giftliste
- Langenscheidt Online-Fachwörterbuch Biologie, Biotechnologie, Ökologie
- Langenscheidt Online-Fachwörterbuch Medizin
- MAK- und BAT-Werte-Liste
- NetLibrary (4.400 eBooks, diverse Fächer, u.a. Ing.-Wissenschaften, Naturwissenschaften)
- Online-Kompaktlexikon Biologie
- Online-Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen
- Online-Lexikon der Biochemie
- Online-Lexikon der Biologie
- Online-Lexikon der Ernährung
- Online-Lexikon der Neurowissenschaft
- Pschyrembel Klinisches Wörterbuch

Chemie

- Enzyklopädie Naturwissenschaft und Technik
- Giftliste
- Langenscheidt Online-Fachwörterbuch Chemie
- MAK- und BAT-Werte-Liste
- Merkblätter gefährliche Arbeitsstoffe
- NetLibrary (4.400 eBooks, diverse Fächer, u.a. Ing.-Wissenschaften, Naturwissenschaften)
- Online-Lexikon der Biochemie
- Online-Lexikon der Chemie
- Römpp online
- Sicherheitsfibel Chemie
- Ullmann's Encyclopedia of Industrial Chemistry

Abb.: E-Books-Webseite (Ausschnitt)

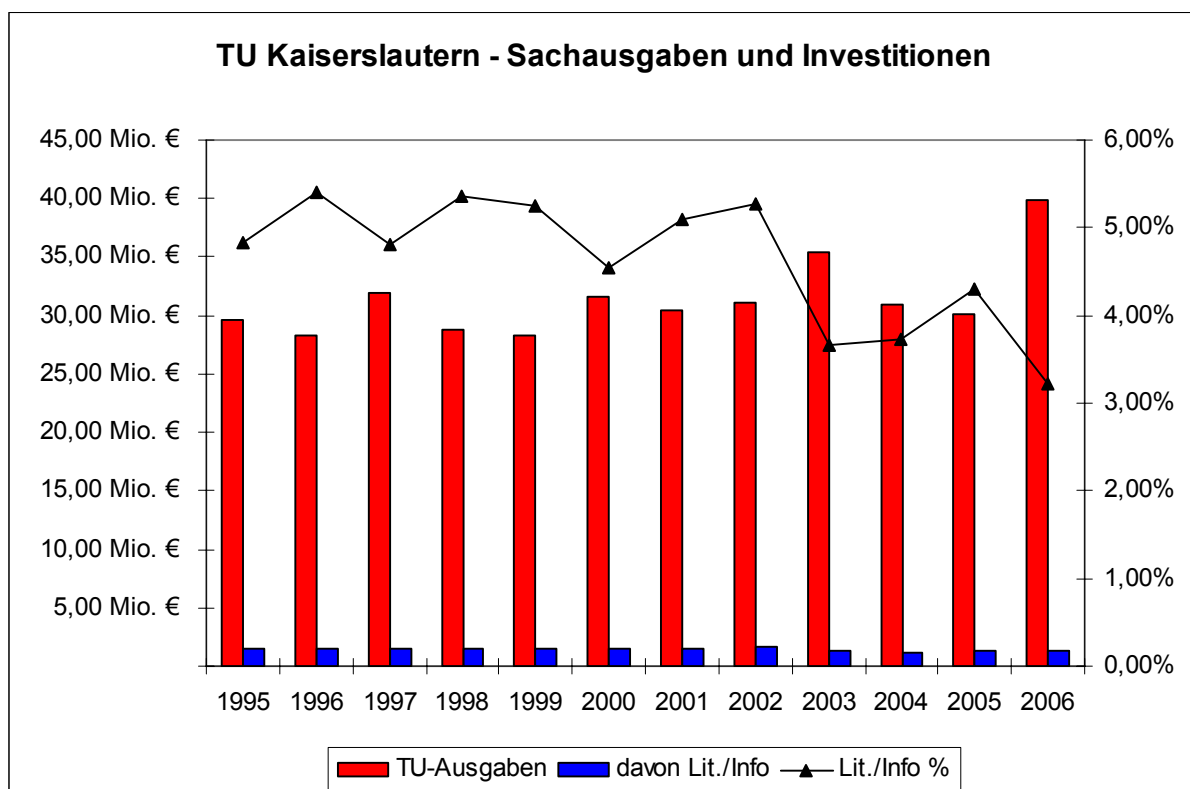
Literatur- und Sachmittel

Seit 2004 werden die Mittel für die Medienbeschaffung zu drei Vierteln über die Fachbereiche zugewiesen. Die spürbare Reduktion der Mittel 2003 wurde in den Folgejahren nie wieder wettgemacht. Allerdings konnte mit der Freischaltung der im vorigen Kapitel erwähnten Nationallizenzen das elektronische Angebot für die TU Kaiserslautern in wichtigen Bereichen stark ausgeweitet werden. Trotzdem konnten wieder viele der für eine gute, konkurrenzfähige Ausstattung erforderlichen Medien nicht beschafft bzw. lizenziert werden.

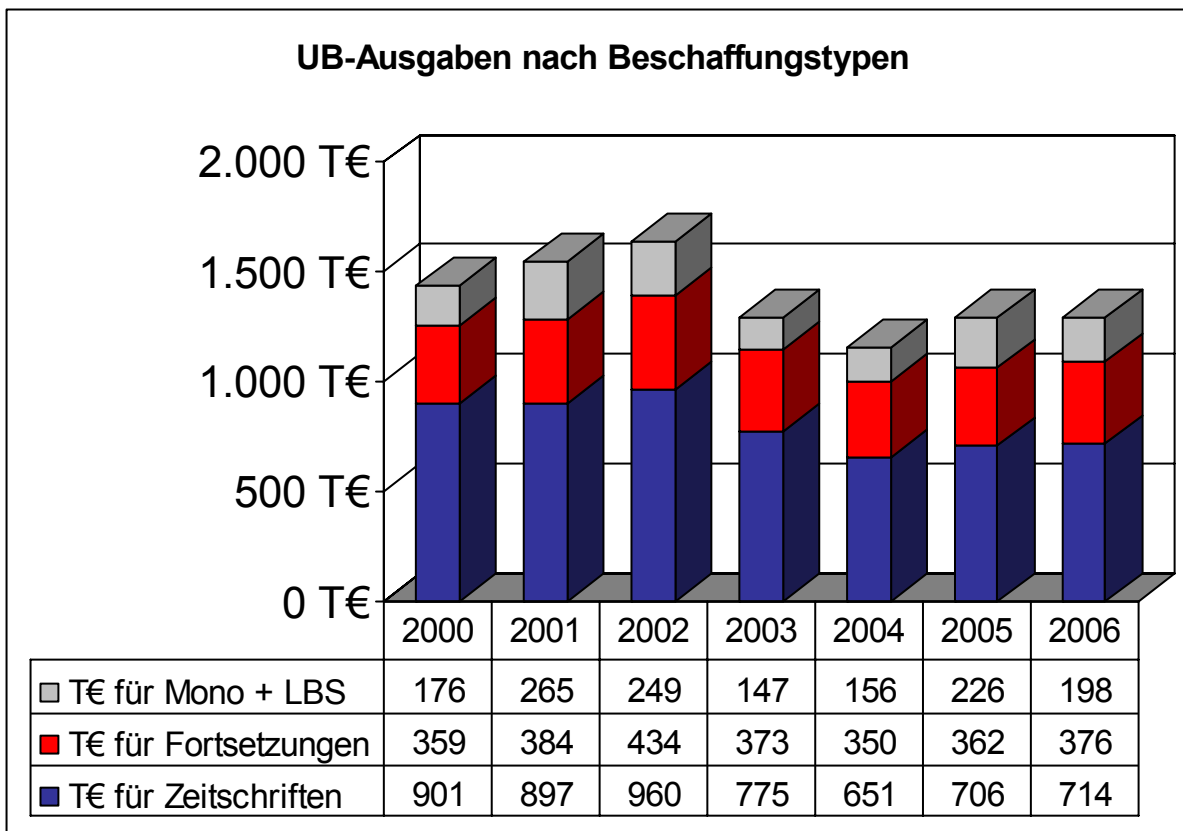
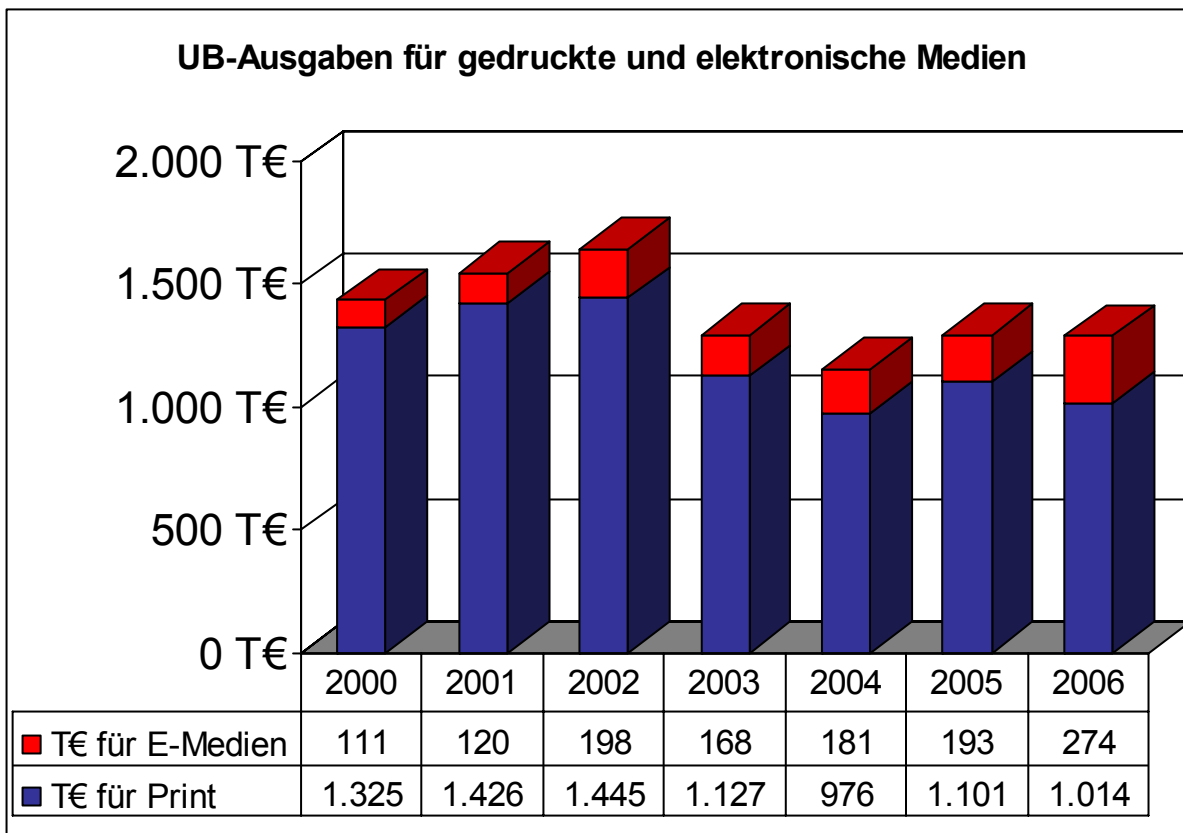
Im Berichtsjahr standen mit Ergänzungen aus den Fachbereichen in Höhe von knapp 14.000 Euro, mit Vorjahresresten und Erträgen aus Bibliotheksdiensten insgesamt 1.339.000 (2005: 1.405.000) Euro für den Kauf von Literatur und Online-Lizenzen zur Verfügung. Ausgegeben wurden 1.288.000 (2005: 1.294.000) Euro, der Rest war zum Großteil durch v. a. spät im Jahr bestellte, aber noch nicht gelieferte Werke gebunden.

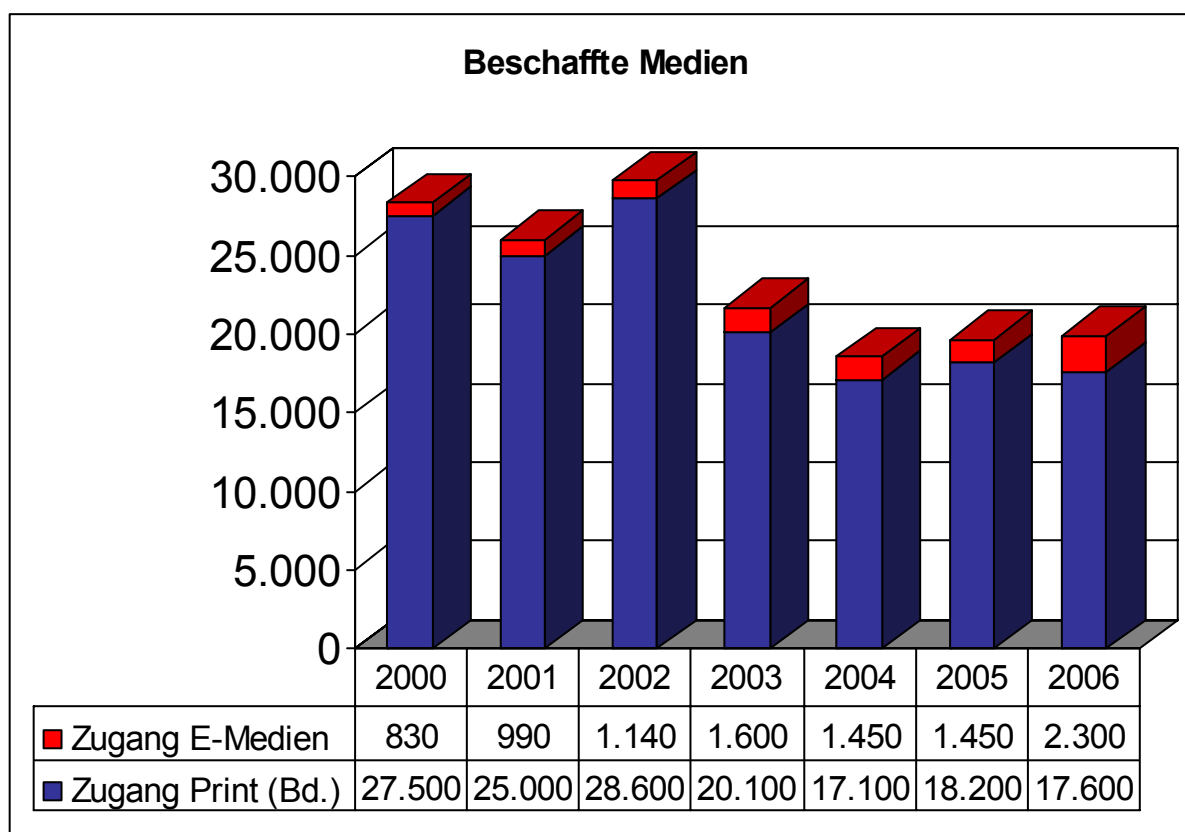
Betrachtet man die Erwerbungs Ausgaben der UB als Teil der universitären Sachausgaben und Investitionen über das letzte Dutzend Jahre, so fällt der prozentuale Rückgang der Aufwendungen für diesen Bereich der universitären Infrastruktur deutlich ins Auge. Dabei ist wie etwa bei den gesamtuniversitären Aufwendungen für Energie insbesondere bei den Finanzmitteln für naturwissenschaftlich-technische Zeitschriften ein weit über der jährlichen Inflation liegender Zusatzbedarf Tradition. Gehen – bildlich gesprochen – bei einem Energie-defizit die Lichter sofort aus und wird dementsprechend nolens volens gleich tiefer in die Tasche gegriffen, wird der Schaden bei mangelhafter Informationsinfrastruktur aber oft erst schleichend manifest, und daher leider nicht so schnell mit finanziellem Einsatz gegengesteuert.

Die folgenden Abbildungen illustrieren die angesprochene, besonders seit 2003 prekäre Situation.



Umgesetzt wurden notwendige Einsparungen v. a. bei den gedruckten Medien, die Ausgaben für elektronische Medien sind im Interesse eines perspektivisch weiter zu erhöhenden E-Medienanteils am Gesamtzugang der Bibliothek so weit wie möglich aufrechterhalten und 2006 um fast die Hälfte erhöht worden.





In den nachfolgenden Tabellen sind die Daten über Zuweisung und Bewirtschaftung der Bibliotheksmittel 2006 detailliert aufgeführt.

Universitätsbibliothek Kaiserslautern

UB-Mittel 2006 in Euro Ausgaben-Stand 31.12.2006	Porto	Geschäfts- bedarf	Buch- binder	Online, Web of Sci.	UB (40) Literatur	ARU (84)	BI (71)
<i>Senatszuweisung an Fachbereich (Vergleichswert zum Mittelfluss über FB)</i>						72.248	59.382

Mittelfluss über Fachbereich						72.248	59.382
zentrale Bibliotheksmittel *	14.000	95.000	34.000	67.600	99.400	5.131	1.970
aus Bibliothekseinnahmen **		15.000				3.840	1.475
Ergänzung aus Fachbereich							
Erstattungen					141	263	800
Jahresabschluss 2005	3.987	-4.213	4.375	16.388	7.011	3.200	2.007
Verfügungsbetrag 2006	17.987	105.787	38.375	83.988	106.552	84.682	65.634

Ausgaben Fortsetzungen				-58.570	-36.085	-44.121	-26.425
Ausgaben Lehrbücher					-25.169	-3.329	-3.730
Ausgaben Monographien				-10.350	-5.045	-9.198	-11.127
Ausgaben Zeitschriften				-3.903	-29.025	-25.274	-24.810
Sonderposten	-14.683	-107.573	-47.194				
Summe aller Ausgaben	-14.683	-107.573	-47.194	-72.823	-95.325	-81.922	-66.092
Verf.-Betr. abzügl. Ausgaben	3.304	-1.786	-8.819	11.165	11.227	2.760	-458

Bindungen Fortsetzungen				-5.830	-7.396	-7.360	-3.178
Bindungen Lehrbücher					-1.824	-109	-97
Bindungen Monographien					-1.316	-634	-956
Bindungen Zeitschriften				-3.903	-2.056	-2.450	-726
Bindungen Sonderposten	-1.197	-180	-129				
Summe aller Bindungen	-1.197	-180	-129	-9.733	-12.592	-10.552	-4.956
Summe Ausg. u. Bindungen	-15.880	-107.753	-47.323	-82.556	-107.917	-92.474	-71.048

Verfügungsbetrag abzüglich Ausgaben und abzüglich Bindungen	2.107	-1.966	-8.948	1.432	-1.365	-7.792	-5.414
---	-------	--------	--------	-------	--------	--------	--------

* daraus für Fachbereiche für Lehrbücher (Verteilung entspr. Topf 2a)
40.000 Euro

Bewirtschaftung der Bibliotheksmittel

Bio (88)	Che (87)	Elt (85)	Inf (89)	Mat (81)	MV (86)	Phy (82)	Soz (83)	WI (80)	Summe
111.551	139.094	81.007	83.067	112.962	83.642	117.983	56.786	82.278	1.000.000

106.500	139.094	81.007	62.300	112.962	83.642	117.983	56.786	82.278	974.182
4.458	4.095	2.590	4.228	4.766	4.688	2.987	1.000	4.087	350.000
3.336	3.064	1.938	3.163	3.566	3.508	2.235	1.000	3.058	45.183
	1.210						9.379	3.070	13.659
92	107	140	190		12		157	195	2.097
6.079	-8.942	17.294	291	1.961	3.500	-3.477	52.102	14.043	115.605
120.466	138.629	102.969	70.171	123.255	95.350	119.728	120.424	106.731	1.500.726

-5.041	-64.364	-10.540	-29.309	-4.147	-46.099	-15.204	-12.756	-22.975	-375.636
-1.631	-269	-955	-1.104	-864	-1.484	-612	-2.300	-3.833	-45.282
-8.127	-1.125	-8.775	-6.406	-3.030	-3.471	-6.169	-47.901	-32.653	-153.376
-110.357	-78.756	-67.153	-30.775	-135.780	-44.926	-102.789	-20.308	-39.719	-713.576
									-169.450
-125.155	-144.514	-87.422	-67.594	-143.822	-95.980	-124.775	-83.265	-99.180	-1.457.319
-4.690	-5.885	15.546	2.577	-20.568	-630	-5.047	37.160	7.551	43.407

-615	-603	-689	-1.015	-1.526	-2.052	-1.093	-3.641	-2.387	-37.383
-350		-415					-142	-819	-3.756
-619	-33	-1.749	-422	-266	-234	-1.396	-8.162	-4.506	-20.293
-2.470	-3.839		-180	-2.962	-1.082	-617	-9.936	-755	-30.976
									-1.506
-4.053	-4.476	-2.853	-1.617	-4.754	-3.368	-3.105	-21.881	-8.468	-93.914
-129.209	-148.990	-90.275	-69.211	-148.576	-99.348	-127.880	-105.145	-107.648	-1.551.233

-8.743	-10.361	12.694	960	-25.322	-3.998	-8.153	15.279	-917	-50.507

** zusätzliche Mittel für Fachbereiche für Lehrbücher (Verteilung entspr. Topf 2a)

27.583 Euro Gebühreneinnahmen

2.600 Euro Bücherbörse

Bewirtschaftung der Literatur- und Sachmittel in der Titelgruppe

Haushaltsansatz in der Titelgruppe	
<i>Senatszuweisung an die Fachbereiche</i>	1.000.000 €
Mittelfluss über die Fachbereiche an die UB	974.182 €
Zentrale Bibliotheksmittel	350.000 €
Ergänzungen aus den Fachbereichen	13.659 €
Restguthaben aus Vorjahr	115.605 €
Gebührenaufkommen aus Vorjahr	42.583 €
Bücherbörse	2.600 €
Erstattungen (Gutschriften, Buchersatz)	2.097 €
Verfügungsbetrag	1.500.726 €
Ausgaben	-1.457.319 €

Zusammenstellung der Bewirtschaftung

Verfügungsbetrag	1.500.726 €
abzüglich Ausgaben	-1.457.319 €
<i>Jahresabschluss</i>	43.407 €
Restbindungen am Jahresende	-93.914 €
Jahresabschluss unter Berücksichtigung bestehender Bindungen	-50.507 €

Aufteilung der Ausgaben von Literatur- und Sachmitteln der Titelgruppe nach Verwendungszweck

Literaturerwerbung/ digitale Informationsversorgung	1. 287.869 €
Buchbinder	47.194 €
Geschäftsbedarf	107.573 €
Porto	14.683 €
Summe	1. 457.319 €

Spezifizierung der Ausgaben für Geschäftsbedarf

Wartungskosten, Softwarepflege, DV-Dienstleistungen	27.630 €
Ergänzungen, Reinvestitionen bei DV-Ausstattung	35.577 €
Werkstattkosten, Foto/Repro/Druck	8.047 €
Stud. Hilfskräfte	13.893 €
Kopierkosten	2.085 €
Fernmeldegebühren	3.195 €
Büromaterial	2.413 €
Reisekosten	3.684 €
Diverses, z. B. Formulare, Bestellzettel, Verbrauchsmaterial, Mitgliedsbeiträge, Zoll und Umsatzsteuer, Regal- und Mobiliarergänzung	11.049 €
Summe Geschäftsbedarf	107.573 €

Literaturerwerbung/Bestand

Nachdem im Vorjahr in der Erwerbungsabteilung von der konventionellen auf die EDV-gestützte Bearbeitung im elektronischen Bibliotheksinformationssystem ALEPH umgestellt wurde, konnte im Berichtsjahr wieder weitgehend zum Routinebetrieb übergegangen werden. Lediglich in der Tausch- und Geschenkabteilung war noch nach Lösungen zu suchen, wie man die Handkartei für den Schriftentausch weitgehend ablösen kann, obwohl ALEPH keine eigene Komponente für den Schriftentausch vorsieht. So wurden beispielsweise für die ständigen Tauschpartner und schenkenden Institutionen Codes festgelegt, über die deren Lieferungen jederzeit abgerufen werden können.

Die völlig unzureichende Finanzausstattung der Bibliothek führte auch in diesem Jahr dazu, dass die Literaturerwerbungen der UB dem Lehr- und Forschungsauftrag einer Einrichtung von der Größe der TU Kaiserslautern nicht annähernd gerecht wurden. Nur dank verbliebener Sondermittel aus 2005 sowie der Kostenübernahme durch Land und Bund für verschiedene elektronische Medien konnten wir trotz stagnierendem Etat noch eine bescheidene Erhöhung der Literatúrausstattung verzeichnen. Die Anzahl der durch Kauf erworbenen gedruckten Bücher reduzierte sich auf 5.896 Bände (2005: 6.488) und auch der über Tausch eingehende Buchzugang ging mit 1.006 Bänden (2005: 1.409) merklich zurück. Der Zugang an geschenkten Monographien hingegen entsprach mit 3.142 Bänden (2005: 3.200) in etwa dem des Vorjahres. Während die Zahl der Printzeitschriften sich hauptsächlich aufgrund der Umstellung auf die Online-Version verminderte, hat sich die Zahl der Elektronischen Zeitschriften nahezu verdoppelt. So wurden 123 gedruckte Zeitschriften der IEEE zu Gunsten der Online-Version abbestellt, worin auch die Hauptursache für die Reduktion der durch Kauf erworbenen Printzeitschriften auf nunmehr 1.179 (2005: 1.285) zu sehen ist. Im Gegenzug zur rückläufigen Entwicklung bei den Printmedien ist bei den lizenzierten E-Journals ein erheblicher Zuwachs auf nunmehr 2.083 (2005: 1.044) laufende Abonnements zu verzeichnen. Des Weiteren wurde mit dem Erwerb von 220 E-Books des Verlags Springer im Bereich Wirtschaftswissenschaften ein deutliches Signal für die zunehmende Bedeutung von Online-Büchern für das Erwerbungsprofil der UB Kaiserslautern gesetzt.

Einschließlich Tausch und Geschenk sowie Lizenzierungen wurden 19.879 konventionelle und elektronische Medien aller Art erworben; 2005 waren es 19.648; damit steigerte sich die Anzahl beschaffter Medien um 1,8%.

Im Berichtsjahr wurden wieder in nahezu allen Bereichsbibliotheken, insbesondere aber in der Lehrbuchsammlung, bei den Dissertationen und in der Bereichsbibliothek Elektrotechnik ältere Bestände ausgesondert bzw. ins Magazin umgestellt. Im gesamten Bibliothekssystem stand dabei dem Zugang von 13.109 gedruckten Bänden der Abgang bzw. die Verlagerung von 5.823 Bänden gegenüber. 4.444 dieser Bände waren Monographien, so dass ein relativ hoher Arbeitsaufwand für die Aussonderung bzw. Umstellung ins Magazin zu erbringen war.

Der Gesamtbestand an gedruckten Büchern, Zeitschriften und Zeitungen betrug Ende des Berichtszeitraums 895.437 Bände (2005: 883.373). Einschließlich durch Kauf erworbener zeitschriftenartiger Reihen wurden 1.563 gedruckte Zeitschriften (Kauf, Tausch und Geschenk) laufend gehalten (2005: 1.677); sonstige Druckwerke wie Karten, Noten und Normen beliefen sich auf 75.721 Einheiten (2005: 71.448), und es waren 38.100 Mikroformen und AV-Materialien u. Ä. vorhanden (2005: 37.906). Hinzu kamen 4.733 elektronische Einzeldokumente und Datenbanken (2005: 4.567) sowie 2.083 lizenzierte elektronische Zeitschriften (2005: 1.044).

Bestand, Zugang und Abgang (in Bänden/Einheiten) mit einigen Sonderformen wie CD-ROMs, Mikrofiches u. a. nach Bibliothekseinheiten und Aufstellungsbereichen 2006
(anhand der in den Bibliothekseinheiten erfassten Stückzahlen)

Bücher der Lehrbuchsammlung sind gesondert und nicht bei den Fächern gezählt.

Bibliothekseinheit	Bestand 31.12.2005	Zugang* 2006	Abgang** 2006	Bestand 31.12.2006
Zentralbibliothek	172.684	3.619	-208	176.095
Freihand				
davon				
Nachschlagewerke		208	85	
davon				
Sozialwissenschaften		3.411	123	
Magazin	68.211	4.778	-3	72.986
Dissertationen	143.019	390	-740	142.669
Lehrbuchsammlung	56.439	851	-464	56.826
Summe Zentralbibliothek	440.353	9.638	-1.415	448.576
BB Mathematik / Physik	105.427	1.703	-1	107.129
davon Mathematik		1.065	-1	
davon Physik		638	0	
BB Architektur / Raum- und Umweltplanung / Bauingenieurwesen	111.259	2.174	-38	113.395
BB Maschinenbau u. Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen	84.396	2.144	-1.741	84.799
davon MAS		519	-482	
davon WIR		1.625	-1.259	
BB Biologie	36.307	771	-77	37.001
BB Chemie	32.624	779	-94	33.309
BB Elektrotechnik u. Informationstechnik	37.602	450	-2.116	35.936
BB Informatik	50.195	944	-391	50.748
Summe	898.163	18.603	-5.873	910.893

* Einschließlich der in andere Bereiche verlagerten Literatur.

**Ausgesonderte, nicht mehr relevante Literatur, veraltete Bestände der Lehrbuchsammlung und in andere Bibliothekseinheiten verlagerte Literatur.

**Bestand und Zugang (abzüglich Abgang) nach Fächern in Bänden/Einheiten
mit einigen Sonderformen wie CD-ROMs, Mikrofiches u. a.
(anhand der in den Bibliothekseinheiten erfassten Stückzahlen)**

Bücher der Lehrbuchsammlung sind bei den Fächern gezählt, Fachliteratur mit Standort
Magazin ist in den Bestandszahlen der Zentralbibliothek ausgewiesen.

Bibliothekseinheit	Bestand 31.12.2005	Zugang 2006	Bestand 31.12.2006
Zentralbibliothek			
Nachschlagewerke	52.381	204	52.585
Magazin	68.211	4.775	72.986
Dissertationen	143.019	-350	142.669
Wirtschaftswissenschaften	54.166	526	54.692
Mathematik	76.821	1.151	77.972
Physik	47.035	673	47.708
Sozialwissenschaften	126.454	3.191	129.645
Architektur, Raum- u. Umwelt- planung, Bauingenieurwesen	111.259	2.136	113.395
Elektrotechnik und Informationstechnik	48.111	-1.630	46.481
Maschinenbau und Verfahrenstechnik	38.367	102	38.469
Chemie	34.915	659	35.574
Biologie	39.313	698	40.011
Informatik	58.111	595	58.706
Summe	898.163	12.730	910.893

Zugang nach Erwerbungsarten und Abgang 2006
(Bücher und Zeitschriften ohne Sonderformen wie CD-ROMs u. a.)
sowie 1970-2005 verausgabte Mittel (in tausend Euro)

	Kauf	Tausch	Geschenk	Abgang	Ausgaben 1970-2006
Buchbinder					2.497,4
Möblierung/Geräte					2.155,6
Zentralbibliothek einschl. Dissertationen u. Magazin	322	138	***4.762	822	4.958,6
Mathematik	583	105	473	15	4.405,9
Physik	509	4	158	3	4.747,4
Sozialwissenschaften	2.477	281	740	357	*3.526,7
Wirtschaftswissenschaften	1.209	289	290	1.279	**1.502,8
Architektur, Raum- u. Umweltplanung, Bauingenieurwesen	1.223	256	628	33	4.622,4
Elektrotechnik und Informationstechnik	441	0	84	2.155	3.032,7
Maschinenbau und Verfahrenstechnik	323	125	141	498	3.214,7
Chemie	579	2	226	145	5.373,8
Biologie	483	63	274	126	4.461,1
Informatik	837	54	65	390	3.059,2
Zwischensumme	8.986	1.317	7.841	5.823	47.558,3
Gesamtsumme (Kauf + Tausch + Geschenk)			18.144	5.823	47.558,3

* Bis 1992 einschließlich der Ausgaben für Wirtschaftswissenschaften.

** Ausgaben ab 1993.

*** Incl. Umstellungen aus UB-Beständen ins Magazin.

Bestandserschließung

Im Berichtsjahr wurden der gesamte Buchneuzugang sowie 2.462 bislang lediglich im Zettelkatalog nachgewiesene Dissertationen in der Katalogisierungsdatenbank des Hochschulbibliotheksentrums Nordrhein-Westfalen (HBZ) erfasst und in das lokale ALEPH-System der UB repliziert. Die Verzeichnung der neu beschafften Bücher der Verwaltungsbücherei wurde fortgesetzt. 1.472 Bücher wurden aus dem Bestand der UB ausgesondert, und 3.712 Monographien wurden ins Magazin umgestellt und die entsprechenden Katalogarbeiten vorgenommen.

Wie im Abschnitt Informationstechnik bereits beschrieben, wurde die vormals im SWB-Verbund katalogisierte monographische Literatur im Berichtsjahr vollständig in den HBZ-Verbund überführt, so dass nunmehr dort der Gesamtbestand der UB Kaiserslautern nachgewiesen ist. Der hierzu durchgeführte maschinelle Abgleich und Austausch von 562.362 Titelsätzen erforderte zahlreiche Tests und ca. 6.000 Korrekturen an Titelaufnahmen.

Gedruckte Zeitschriften und zeitschriftenartige Reihen wurden nach wie vor in der Zeitschriften-datenbank (ZDB) erfasst und in der Datenbank des HBZ-Verbundes nachgeführt. Für die sich daran anschließende Überführung der Zeitschriftendaten in den lokalen Katalog konnten aufgrund des durchgeführten Abgleichs der lokalen Daten mit denen des HBZ-Verbundes nun auch erstmals die vom HBZ zur Verfügung gestellten Softwareroutinen eingesetzt werden, wodurch eine wöchentliche Aktualisierung der Verzeichnung von Zeitschriften und zeitschriftenartigen Reihen im lokalen Katalog ermöglicht wurde.

Während die elektronischen Zeitschriften in der Elektronischen Zeitschriftendatenbank (EZB) nachgewiesen werden und automatisiert über den HBZ-Verbund in den lokalen Katalog gelangen, stellt das HBZ für die Nachführung der elektronischen Dokumente unseres lokalen Dokumentenservers KLUEDO bislang kein automatisiertes Verfahren zur Verfügung. Um im Katalog dennoch einen Link zu den elektronischen Dissertationen der TU Kaiserslautern bereitzustellen, wurden die Titelaufnahmen der gedruckten Ausgaben um den Link zur elektronischen Ausgabe ergänzt. Der Nachweis der elektronischen Dissertationen der TU Kaiserslautern im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek erfolgt hingegen automatisiert.

Was die Beschlagwortung der Titel betrifft, nimmt die UB Kaiserslautern weiterhin an dem Verfahren zur gemeinsamen Schlagwortkatalogisierung nach den Regeln für die Schlagwortkatalogisierung (RWSK) teil, dem sich insgesamt 12 Bibliotheken des HBZ-Verbundes angeschlossen haben. Einerseits werden Sacherschließungsdaten wie Schlagwortsätze und Schlagwortketten in Eigenproduktion erstellt, andererseits nutzen die Partnerbibliotheken im Rahmen der Kooperation gegenseitig ihre Daten. Durch die kooperative Erschließung und gleichzeitige Fremddatenübernahme aus anderen Bibliotheksverbänden konnte ein sehr großer Teil des Neuzugangs mit Schlagworten versehen werden. Darüber hinaus wurden die eingehenden Bücher in die Aufstellungssystematiken eingeordnet bzw. im Fall der alphabetisch aufstellenden Mathematik nach einer standortfreien Systematik klassifiziert. Die Umsystematisierung des Bestandes in der Bereichsbibliothek Sozialwissenschaften ging stetig voran. Hier wurden in diesem Jahr 2.900 Bände in die aktualisierte Systematik Philosophie und Sport eingeordnet und umgestellt.

Der Online-Katalog mit seinen vielfältigen Funktionen erfreute sich zunehmender Beliebtheit. Insgesamt wurden rund 3,5 Millionen Seitenaufrufe von 141.504 Besuchern registriert.

Zusätzlich zu ihren Kernaufgaben hat sich die Katalogabteilung auch in diesem Jahr wieder am Dienst in der Benutzungsabteilung beteiligt und zahlreiche Vertretungsstunden in den Bereichsbibliotheken Chemie und Mathematik/Physik geleistet.

Benutzung

Lag das Hauptaugenmerk der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Benutzungsbereichs der einzelnen Bibliothekseinheiten im Vorjahr auf der Umsetzung des Benutzungsmoduls des neuen integrierten Bibliothekssystems ALEPH 500, so konnten im Berichtsjahr Verbesserungen anderer Teilbereiche der Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek in Angriff genommen werden. An erster Stelle ist hier die Ausweitung der Öffnungszeiten am frühen Abend zu nennen.

In einer ersten Testphase (Februar bis Juli 2006) waren alle Bibliothekseinheiten sowohl während des Semesters als auch während der Semesterferien montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 19 Uhr für die Nutzung offen. Ausleihmöglichkeiten bestanden bis 16.30, teilweise auch bis 18 Uhr. Der Aufsichtsspätdienst wurde und wird von studentischen Hilfskräften wahrgenommen.

Die erweiterten Öffnungszeiten wurden weitgehend gut, aber doch in unterschiedlichem Umfang angenommen, so dass die Regelung der Öffnungszeiten ab September modifiziert wurde: In den Bereichsbibliotheken Architektur/Raum- und Umweltplanung/Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Verfahrenstechnik/Wirtschaftswissenschaften, Mathematik/Physik, Informatik sowie, Elektrotechnik/Informationstechnik wurde die bestehende Regelung ohne Änderung weitergeführt, für die Bereichsbibliotheken Biologie und Chemie wurden die Öffnungszeiten der Nutzung entsprechend auf Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr festgelegt. Die Bestände der Zentralbibliothek stehen seit September 2006 Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr zur Nutzung zur Verfügung.

Mit der Einrichtung der „Kinder-Uni-Lesecke“ im Mai 2006 öffnete sich die Bibliothek einem ganz neuen Kundenkreis: Kinder und Jugendliche finden seit diesem Zeitpunkt in ansprechendem Ambiente altersgerechte Sachliteratur (Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien) unterschiedlicher Themenbereiche im Erdgeschoß der Zentralbibliothek. 2 PCs stehen zur Nutzung von Lernsoftware und Lernspielen bereit.

Eingerichtet wurde diese Kinder-Uni-Lesecke als Ergänzung zu den Vorlesungen der Kinder-Uni, die seit 2003 während des Sommersemesters zehn- bis vierzehnjährigen „Nachwuchsstudierenden“ angeboten werden. Die Finanzierung erfolgte auf Initiative der TU-Stabsstelle Public Relations und Marketing aus Sondermitteln des Landesprogramms „Wissen schafft Zukunft“. Die Kinder-Uni-Lesecke umfasst derzeit einen Bestand von 464 Medien.

Wie schon letztes Jahr betont, sind neben den Bereichen Ortsleihe und Dokumentlieferung Information, Beratung und Unterstützung der Kunden der Bibliothek bei der Inanspruchnahme sowohl konventioneller als auch digitaler Bibliotheksdienste als zentraler Dienstleistungspunkt zu nennen. Denn die Veränderungen im Bereich der Benutzung und Information, die sich durch die Neuen Medien sowie die Möglichkeiten der Medien- und Informationstechnik allgemein ergeben, gehen weiter. Der Umfang des bibliographischen Nachweises sowie die Besorgung von Nutzungsrechten und Einzeldokumenten „on demand“ gewinnen desto stärker an Bedeutung, je weniger Literatur in ausreichendem Maße erworben und vorgehalten werden kann.

Neben der Nutzung klassischer Printmedien gilt es, das ganze Spektrum neuer und innovativer Möglichkeiten, die die Neuen Medien bieten, zu vermitteln: Elektronische Zeitschriften und E-Books, Online- und CD-ROM-Datenbanken, Volltexte, das Online-Angebot externer Hosts an Literatur-, Fakten- und Volltextdatenbanken, interaktive Lehr- und Lernmaterialien, elektronische Bestell- und Lieferdienste, Online-Fernleihbestellung, nicht zuletzt die Benutzerkomponente des integrierten Bibliothekssystems und viele weitere internet-basierte Informationsquellen des Informationsangebotes der UB Kaiserslautern seien hier genannt. Effektive wie optimale Nutzung all dieser Informationsmöglichkeiten und Vermitteln von Medienkompetenz sind Gegenstand des täglichen Kundengesprächs, besonders aber auch spezieller Einfüh-

rungsveranstaltungen und Schulungen durch Bibliothekspersonal (Näheres hierzu im Kapitel „Öffentlichkeitsarbeit“).

Ortsleihe

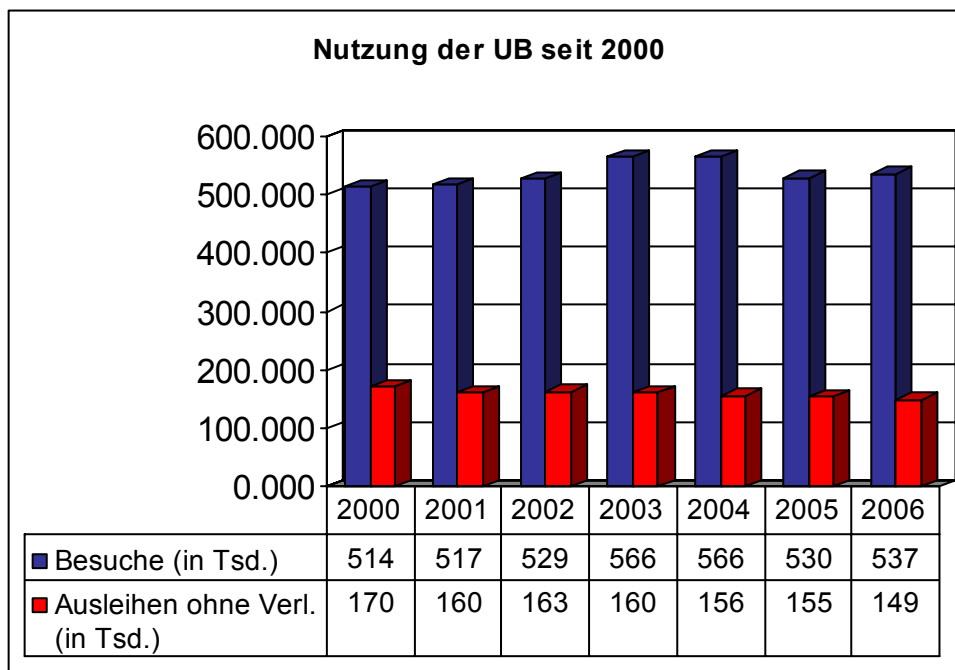
Die klassischen Benutzungsindikatoren Zahl der Ausleihen und Verlängerungen, der Lesesaalbesuche sowie der eingetragenen Kunden wiesen für die gesamte Bibliothek gesehen im Berichtsjahr steigende Tendenz auf, wenn auch diese Werte für die einzelnen Bibliothekseinheiten unterschiedlich ausfielen. Wenn in einigen Bereichen vor Ort rückläufige Zahlen ermittelt wurden, ist zu berücksichtigen, dass die Bibliothek ihren Kunden mittlerweile in stetig wachsendem Umfang Zugriff auf elektronisch verfügbare Medien und Dienstleistungen bietet, deren Nutzung vom Schreibtisch zu Hause oder am Arbeitsplatz hier nicht erfasst ist.

Die Zahl der Ausleih- und Verlängerungsvorgänge erhöhte sich für die gesamte Bibliothek von 337.087 in 2005 auf 363.661 im Berichtsjahr. Eine wesentliche Zunahme der Ausleihen und Verlängerungen wurde wie bereits im Vorjahr allerdings nur in der Zentralbibliothek (2006: 162.128; 2005: 131.366) festgestellt. In den Bereichsbibliotheken wurde das Vorjahresergebnis mit geringfügigen Abweichungen im Wesentlichen gehalten.

Steigerungen in diesem Bereich können die Zunahme der Studierendenzahl der TU Kaiserslautern zur Ursache haben, Ausbleiben von Steigerungen sind sicherlich durch nach wie vor nicht in erforderlichem Maße zur Verfügung stehende Mittel zum Kauf von Monographien und Lehrbüchern bedingt. Zusätzlich sind hier durch das vielfältige Angebot der UB Kaiserslautern an elektronischen und internetbasierten Dienstleistungen bedingte Änderungen im Lese- und Lernverhalten der Kunden zu berücksichtigen.

In den Lesesälen aller Bibliothekseinheiten wurden im Berichtsjahr 537.406 (2005: 530.425) Besucher registriert. Auch hier weist die Zentralbibliothek mit 191.764 Lesesaalbesuchen gegenüber 175.859 im Vorjahr den größten Zuwachs auf, aber auch die Bereichsbibliotheken Informatik (2006: 38.502; 2005: 35.339), Biologie (2006: 30.210; 2005: 25.722) und Elektrotechnik und Informationstechnik (2006: 38.519; 2005: 36.569) wurden stärker frequentiert als im Vorjahr.

Es waren am 31.12.2006 für die Zentralbibliothek und alle Bereichsbibliotheken 19.608 (2005: 17.321) Kunden erfasst, davon 8.520 als aktive Kunden, die im Berichtsjahr die Bestände der Universitätsbibliothek durch Ausleihe von Medien genutzt hatten.



Benutzung Zentralbibliothek / Bereichsbibliotheken 2005-2006						
	Ausleihen/Verlängerungen		Lesesaalbesuche		Kunden	
Zentralbibliothek	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Lehrbuchsammlung	113.229					
Lesesaal	40.771					
Magazin	5.205					
Kurzausleihen	2.923					
Summe Zentralbibliothek	162.128	131.366	191.764	175.859	19.608	17.321
Bereichsbibliotheken						
Architektur/Raum- und Umweltplanung/ Bauingenieurwesen	83.541	83.741	38.643	42.181	in ZB	in ZB
Maschinenbau u. Verfahrenstechnik/ Wirtschaftsingenieurwesen	64.619	64.147	81.348	85.315	in ZB	in ZB
Mathematik / Physik	21.257	23.147	81.243	89.494	in ZB	in ZB
Informatik	10.020	10.435	38.502	35.339	in ZB	in ZB
Elektrotechnik u. Informationstechnik	9.618	10.283	38.519	36.569	in ZB	in ZB
Biologie	7.251	8.155	30.210	25.722	in ZB	in ZB
Chemie	5.227	5.813	37.177	39.946	in ZB	in ZB
Summe Zentralbibliothek / Bereichsbibliotheken	363.661	337.087	537.406	530.425	19.608	17.321
DIN-Normen-Ausgabe der Zentralbibliothek 2006: 6.390 (2005: 7.553)						
Normen an 1.201 (2005: 1.330) Kunden						

Dokumentlieferung

2006 konnten erstmals über das ganze Jahr seitens der UB Kaiserslautern im Rahmen des Leihverkehrs der deutschen Bibliotheken neben rückgabepflichtigen Medien auch Aufsätze aus Zeitschriften und Büchern elektronisch bestellt werden. Die folgenden Zahlen zeigen, dass die Online-Bestellung Regelbestellweg wurde. Da zudem ein Großteil der in der nehmenden Fernleihe geordneten Aufsätze elektronisch an die Bibliothek übermittelt wird und die Erledigungszeiten sich damit im Normalfall auf wenige Tage reduzieren, ist die traditionelle Fernleihe auf dem besten Wege, sich neben den Dokumentlieferdiensten als attraktive und vor allem preiswertere Beschaffungsmöglichkeit am Ort nicht vorhandener Literatur zu behaupten.

Wenn das Dienstleistungsangebot der UB Kaiserslautern im Bereich der Dokumentlieferung (sowohl nehmend als auch gebend) im Ganzen gesehen 2006 in ähnlichem Umfang genutzt wurde wie im Vorjahr, zeigt doch der Blick auf Einzelbereiche sehr unterschiedliche Entwicklungen auf.

Im Bereich der nehmenden Dokumentlieferung wurden insgesamt 9.336 (2005: 9.717) Bestellungen eigener Kunden aufgegeben. Auf die nehmende Fernleihe im Rahmen des Leih-

verkehrs der deutschen Bibliotheken entfielen dabei 8.453 (2005: 8.624) Bestellungen, von denen 7.673 (2005: 4.781) auf elektronischem Weg versandt wurden.

883 (2005: 1.093) Bestellungen wurden im Kundenauftrag bei Dokumentlieferdiensten außerhalb des Leihverkehrs online aufgegeben. Die Inanspruchnahme dieses Dienstleistungsangebotes ist kontinuierlich rückläufig. Die Möglichkeit, Dokumentlieferdienste selbst ohne Vermittlung der Bibliothek in Anspruch zu nehmen, kann neben der oben angeführten kürzeren Erledigungszeit der traditionellen Fernleihe als weitere Ursache für den Rückgang dieser Entwicklung angesehen werden.

9.141 (2005: 9.110) Bestellungen wurden positiv erledigt: 3.764 (2005: 3.766) durch Ausleihe rückgabepflichtiger Medien, 1.772 (2005: 4.274) durch Lieferung von Aufsatzkopien, 3.605 (2005:1.070) durch elektronische Übermittlung von Aufsätzen.

Nachdem im Berichtsjahr die Bestandsdaten der UB Kaiserslautern erstmals komplett im Primärkatalog des zuständigen Nordrhein-Westfälischen Bibliotheksverbundes nachgewiesen wurden, war im Bereich der gebenden Fernleihe im Rahmen des Leihverkehrs der deutschen Bibliotheken eine starke Zunahme der von anderen Bibliotheken eingehenden Bestellungen zu vermerken. Dem gegenüber steht der starke Rückgang der von anderen Bibliotheken und Einzelkunden bei der UB Kaiserslautern aufgegebenen Bestellungen im Rahmen des Dokumentlieferdienstes Subito.

Insgesamt gingen 16.990 (2005: 16.351) Bestellungen auf Bücher und Aufsätze aus dem Bestand der UB Kaiserslautern ein. Im Rahmen des Leihverkehrs der deutschen Bibliotheken steigerte sich die Zahl von 7.865 in 2005 auf 12.356 in 2006. Sie sank von 8.486 in 2005 auf 4.634 in 2006 im Bereich des Dokumentlieferdienstes Subito.

10.879 (2005: 12.361) Bestellungen konnten insgesamt erledigt werden: 5.954 (2005: 3.501) durch Ausleihe rückgabepflichtiger Medien, 795 (2005: 1.328) durch Lieferung von Aufsatzkopien, 4.130 (2005: 7.532) durch elektronische Übermittlung der bestellten Aufsätze.

Dokumentlieferung 2005–2006				
	Nehmend 2006	2005	Gebend 2006	2005
Zahl der Bestellungen	9.336	9.717	16.990	16.351
davon deutscher und internationaler Leihverkehr	8.453	8.624	12.356	7.865
davon Direktbestellungen (außerhalb des Leihverkehrs: Subito, GBV-Direkt, VBRPexpress u.a.)	883	1.093	4.634	8.486
Erledigung gesamt	9.141	9.110	10.879	12.361
davon durch Buchausleihe	3.764	3.766	5.954	3.501
davon durch Kopie erledigt	1.772	4.274	795	1.328
davon durch elektronische Übermittlung erledigt	3.605	1.070	4.130	7.532
Nicht erledigt / nicht erledigt weitergeleitet	195	607	6.111	3.990

Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungen

Die kundenfreundliche Präsentation der Bibliotheksdienstleistungen war wieder zentrales Anliegen der Öffentlichkeitsarbeit der UB im Berichtsjahr. Informationen auf der Website, insbesondere bei Info A-Z, wurden grundlegend überarbeitet und aktualisiert, auf besondere Angebote wurde auf Plakaten, Flyern und in Broschüren hingewiesen.

Vom Schulungsteam wurden 48 (2005: 42) Veranstaltungen durchgeführt. Die Zahl der Teilnehmer an Bibliotheksführungen, Einführungs- und Schulungsveranstaltungen hat sich gegenüber dem Vorjahr drastisch erhöht (1.283 vs 733). Dass der Personal- und Zeitaufwand dabei nicht im gleichen Maße gestiegen ist, ist darauf zurückzuführen, dass mit nur zwei Großveranstaltungen zu Beginn des Wintersemesters allein ca. 500 Studierende erreicht werden konnten. Der wachsende Zuspruch seitens unserer Kunden verlangt schon jetzt unserem Schulungsteam ein hohes Maß an Engagement ab und lässt eine Personalaufstockung in diesem Bereich als unabdingbar erscheinen.

Das UNI-Spectrum bot die Plattform für mehrere Beiträge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der UB, die über besondere Dienstleistungen, Einrichtungen der Bibliothek und Ausstellungen berichteten.

Ausstellungen, Lesungen und Sonderveranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden vier Kunstausstellungen, drei Lesungen, teilweise in Zusammenarbeit mit dem Studium Integrale Zentrum, eine Buchausstellung, eine Fotoausstellung „20 Jahre Zentralbibliothek“ und zwei Tagungen durchgeführt.

Kunstausstellungen

07.02. – 07.03. 2006

Martin Schöneich **„Linie-Fläche-Raum“**

Die Ausstellungsreihe der Galerie in der TU Kaiserslautern begann im Berichtsjahr mit skulpturalen und graphischen Arbeiten des Künstlers Martin Schöneich aus Vorderweidenthal.

Martin Schöneich gehört zu den bekanntesten Bildhauern in Rheinland-Pfalz. Er hat ein umfangreiches Werk geschaffen, das sich u. a. auch in einigen Skulpturen im öffentlichen Raum manifestiert. Ausgehend von der Figur entwickelte der Absolvent der Münchner Kunstakademie in den letzten zehn Jahren eine besondere Partition innerhalb der abstrakten Bildhauerei, die sein Werk in besonderem Maße charakterisiert. Beispiele seiner Kunst findet man auch in Kaiserslautern, z. B. im Pausenhof des Rittersberggymnasiums, auf dem Vorplatz des Keiper-Gebäudes am Hertelsbrunnerring oder vor der Bundesbankfiliale in der Fischerstraße. Schöneich experimentiert mit geometrischen Strukturen und konstruiert eine offene Form der Architektur. Sein Formverständnis wurzelt in der konkreten Kunst. Als Zwischenraum und Schnittfläche zwischen Innen und Außen bilden insbesondere seine Groß-Skulpturen Orte des Austauschs und der Begegnung.

Einführung: Claudia Gross-Roath (Kunsthistorikerin, Kaiserslautern)



Abb.: Exponate der Schöneich-Ausstellung

25.04. – 23.05. 2006

Seiji Kimoto „*Materialisierung, Bild – Objekte*“

Im Sommersemester waren beeindruckende Arbeiten des japanischen Künstlers Seiji Kimoto zu sehen, u. a. Reliefs, Holzobjekte, Leinwandbilder, Grafiken und Kalligrafien nach der Art der ZEN-Malerei.

Kimoto, 1937 in Japan geboren, arbeitete nach seinem Studium zunächst freiberuflich als Innenarchitekt in mehreren japanischen Städten, bevor er 1970 ins Saarland übersiedelte. Damit verbunden war eine berufliche Umorientierung – von der zweckgebundenen zur freien Kunst. Nach dem Kunststudium in Saarbrücken ist er seitdem als freischaffender Künstler und Dozent in Neunkirchen tätig.

Sein umfangreiches Œuvre, das er in drei Jahrzehnten geschaffen hat, verweigert sich konsequent den Zwängen und Moden des modernen Kunstbetriebs. Es fesselt und verstört den Betrachter, ist sperrig und zugleich von großer Dichte. Oft wird der gedemütigte und gequälte Mensch zum Bild, aber auch der widerstehende Mensch, der in seiner Ohnmacht machtvoll und in seiner Würde unzerstörbar wirkt, ist ein Thema seines Gesamtwerks. Daneben waren Bilder und Zeichnungen zu sehen, die der Technik der japanischen Tuschemalerei zuzuordnen sind. Kalligrafien, in denen Texte japanischer und deutscher Lyrik künstlerisch zum Ausdruck gebracht werden, sowie eine Großplastik im neuen Lese- und Skulpturengarten der Zentralbibliothek rundeten die Ausstellung ab. Eine besondere Würdigung erhielt die Präsentation durch ein Grußwort des japanischen Konsuls, Herrn Sugihara, anlässlich der Vernissage.

Einführung: Prof. Dipl.-Ing. Hanns Stephan Wüst (TU Kaiserslautern)



Abb.: Seiji Kimoto im Innenbereich und mit Prof. Wüst im Skulpturengarten der Galerie

06.06. – 03.07. 2006

***Fritz Eicher* „Ordnung im Kopf, Chaos unter den Füßen“**

Mit der eingehenden Beschäftigung mit Ornament und Abstraktion hat der in Berlin und Bad Dürkheim ansässige Künstler Fritz Eicher ein Thema der Kunstgeschichte aufgegriffen, das ihm die Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturen, wissenschaftlichen Denkmodellen und mathematischen Erkenntnissen ermöglicht. Die Ausstellung zeigte eine Auswahl seiner Arbeiten der letzten zwei Jahrzehnte.

In den 90er Jahren entstanden erste Arbeiten, in denen Ornamente eine tragende Rolle spielten. Orientalische Gartenanlagen wurden in punktsymmetrisch angeordnete vierteilige Bilder transferiert oder bildeten teppichartige Bildensembles.

In seiner langjährigen Untersuchung des Ornamentalen hat Eicher auch aktuelle Sichtweisen verschiedener Wissenschaften zusammengeführt. Seitens der Forschung im Bereich der Nanotechnologie wurde der Künstler von chinesischen Wissenschaftlern angeregt, wobei persönliche Gespräche und die Einsicht in bildgebende Verfahren dieser Wissenschaftsdisziplin sein Schaffen inspirierten. Durch Ornamente werden in den neueren Bildern auf ästhetische Weise Zusammenhänge geschaffen, die Denkmuster in optische Muster transportieren und somit sinnlich erfassbar machen. Bei seiner Begrüßungsansprache wies Vizepräsident Prof. Dr. Willi Freeden auch Bezüge von Eichers Arbeiten zur Mathematik auf.

Einführung: Claudia Luxbacher (Kunsthistorikerin, Frankfurt/M)



Abb.: Werner Eicher mit Ornament und Anne-Marie Sprenger mit Raumbild

07.11. – 05.12. 2006

Anne-Marie Sprenger **„Raum-Bild“**

Die letzte Ausstellung des Jahres war den Arbeiten von Anne-Marie Sprenger vorbehalten. Bevorzugte Techniken der vorderpfälzischen Künstlerin sind Collagen mit handgeschöpften Papieren auf Holz oder Leinwand. Dabei sind ihrer Experimentierfreudigkeit keine Grenzen gesetzt.

Sprengers Bilder sind meist mehrteilig. Sie liebt Diptychen und Triptychen, aber auch ganze Serien, die Prozesse umfassen - Bewusstseinsprozesse, denen sie malerisch-farblich Gesicht verleiht. Farben sind überhaupt für die Künstlerin das natürliche Gegengewicht zu ihren materialreichen und differenzierten Kompositionen.

Einführung: Dr. Matthias Brück (Kunstphilosoph, Landau)

Insgesamt waren die Kunstaussstellungen gut besucht und stießen auch außerhalb der Universität auf eine überaus positive Resonanz.

Weitere Veranstaltungen

Im Zusammenhang mit der Ausstellung von Werken Kimotos fand in Zusammenarbeit mit dem Studium Integrale Zentrum eine Lesung unter dem Titel „Haiku – Übersetzung und Interpretation“ mit dem Frankfurter Japanologen Prof. (em.) Dr. Ekkehard May in der Zentralbibliothek statt.

Ebenfalls gemeinsam mit dem Studium Integrale Zentrum konnte im Wintersemester eine Lesung durchgeführt werden, die dem Werk des Schriftsteller Jean Paul gewidmet war. Der ausgewiesene Jean Paul-Fachmann Prof. (em.) Dr. Kurt Wölfel stellte seinen Vortrag unter die Überschrift „Bemerkungen über einen schwierigen Klassiker“.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihen „Bibliothekstage Rheinland-Pfalz“ und „Lautern liest“ teilte Ende September der Satiriker Andreas Fillibeck „Hiebe mit der satirischen Watschenkeule“ vor einem amüsierten Publikum in der Zentralbibliothek aus.

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der Zentralbibliothek, die zum Wintersemester 1986/87 ihrer Bestimmung übergeben wurde, konnte eine Fotoausstellung gezeigt werden, die die Bauphase, den Umzug und die Einweihung sowie die Entwicklung in der Nutzung und Ausstattung seither dokumentierte.

Eine Buchausstellung, die auf Anregung und unter konzeptioneller Mitarbeit von Prof. (em.) Dr. Hans-Rudolf Güttinger zustande kam, bot Einblicke in die Wissenschaftsgeschichte Kaiserslauterns und zeigte wertvolle bibliophile Werke der Biologie des 19. Jahrhunderts. Zur Einführung sprach neben Prof. Güttinger auch Dr. Jürgen Ziegler, aus dessen reichhaltiger bibliophiler Sammlung Exponate gezeigt werden konnten.



Abb.: Buchausstellung wird vom Präsidenten der TU eröffnet

Erstmals in Kaiserslautern fand am 12. Mai die Jahresversammlung des Vereins Deutscher Bibliothekare – Regionalverband Südwest in der TU Kaiserslautern statt.

Auf dem Programm für die ca. 50 Teilnehmer standen neben der Mitgliederversammlung eine Besichtigung der Bibliothek, Vorträge zu den Themen Fundraising, Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit für Bibliotheken sowie eine Führung durch das neue Fraunhofer-Institut. Zu diesem Anlass wurde eine Multimedia-CD erstellt und gezeigt, die in Bild und Ton die Geschichte und Entwicklung der Bibliothek präsentiert. Abgerundet wurde die Tagung durch ein gemütliches Beisammensein im Sommerhaus.

Am 6.11. wurde die Mitgliederversammlung des DBV-Landesbandes Rheinland-Pfalz im Deutschen Bibliotheksverband e.V. mit ca. 30 Teilnehmern von der UB ausgerichtet.

Eröffnung der Kinder-Uni-Lesecke

Pünktlich zu Beginn der diesjährigen Kinder-Uni an der TU wurde im Gebäude der Zentralbibliothek eine Lesecke für Kinder eröffnet. Die dort bereitgestellte zielgruppenadäquate Literatur – Bücher und elektronische Medien – wurden aus Mitteln des Landesprogramms „Wissen schafft Zukunft“ finanziert.



Abb.: Kinder-Uni-Lesecke in der Zentralbibliothek (Gebäude 32)

Personelle Änderungen

Beschäftigungsbeginn

01.06.06	Bibl.-Obersekretärin	Lucyna Wörner	(nach Elternzeit 50% bis 21.12.08)
06.07.06	Bibl.-Angestellte	Ramona Stegner	
01.09.06	Bibl.-Ausbildung*	Kerstin Großardt	
01.09.06	Bibl.-Ausbildung*	Bettina Wandrowitsch	
01.09.06	Buchbinderausbildung	Stephanie Thiele	

Beschäftigungsende

23.06.06	Buchbinderausbildung	Maria Theresia Wehner	(Ausb.-Abschluss)
05.07.06	Bibl.-Ausbildung*	Michael Knußmann	(Ausb.-Abschluss)
05.07.06	Bibl.-Ausbildung*	Ramona Stegner	(Ausb.-Abschluss)
31.07.06	Bibl.-Angestellte	Jennifer Mergel	(Auflösungsvertrag)
01.11.06	Bibl.-Angestellte	Renate Demuth	(Freistellungsphase Altersteilzeit)

* Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek